

Grossh. Hess. Hoflieferanten

GOOS & KOENEMANN

NIEDERWALLUF

(RHEINGAU)

NEUHEITEN
VON
CANNA
DAHLIEN
STAUDEN
SCHLING-ROSEN
STRÄUCHER

Ergänzungsliste

für Frühjahr 1911

Zur Beachtung!

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto.
2. Der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück und der Hunderfpreis bei Entnahme von 25 Stück einer Art.
3. Portoabzüge sind unstatthaft. Zahlungen auf unser Postscheckkonto sind portofrei.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Niederwalluf.**
5. Beträge unter 20 *M* bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, um zeitraubende Buchungen zu vermeiden. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme. Ueber nicht bezahlte Beträge verfügen wir 3 Monate nach Ausstellung der Rechnung, nach vorheriger Erinnerung, durch Postauftrag.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet.
3. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. Packmaterial wird nicht zurückgenommen, da dasselbe durch den erlittenen Schaden auf der Reise untauglich wird.

Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn und zum Schiff trägt der Besteller und wird dasselbe als Barvorschuss gleich durch die Bahn nachgenommen.

Bürgschaft.

1. Bürgschaft für das Anwachsen wird nicht übernommen.
2. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Wir bitten um deutliche Angabe des Namens, des Wohnorts und der nächsten Bahn- oder Poststation.

Bankkonto: **Vorschussverein, e. G. m. b. H., Wiesbaden.**
Telephon: **Amt Eltville Nr. 23.**
Postscheckkonto Nr. 977 Frankfurt a. Main.

Inhalts-Verzeichnis.

Grossblumige Canna.

Die besten Canna-Neuheiten von 1910.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.

Stolzenfels. (Neuheit eigener Zucht.) Über hellbraunem Laube erheben sich frei die zahlreichen starken Blütenschäfte, welche die zartfleischfarben-rosa Blüten, zu runden Dolden geformt, tragen. Petalenbr. $4^1/_2$ cm Knollen 1 St. ℳ 3,—, junge Pflz. 1 St. ℳ 2,50

C. Baur. Über dem dunkelgrünen Laub stehen d. karminkirschroten Blumen dichtgedrängt zu einer gross. Dolde vereinigt. Petalenbreite $4^1/_2$ cm
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„Cserna“. Die sich von selber putzenden hellscharlachroten Blütensträusse stehen frei über dem grünen Laubwerk. 100—120 cm hoch. Petalenbr. 4—$4^1/_2$ cm. Eine ganz vorzügl. Gruppensorte . 1 St. ℳ 2.—

Comtesse Wallburga. Von schön lachsrosa Farbe mit schmalem hellgelben Rändchen, in runder Form, Blätter dunkelgrün. Straffer Wuchs. Petalenbreite $4^1/_2$—5 cm
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Fürstin zu Oettingen-Wallerstein. Reichblühend über den braunroten Blätt., stehen zu schönen Dolden vereinigt, samtig scharlachrote Blumen mit 4 zuweilen auch 5 grossen breiten Petalen
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—

Guido Reischle. Von leuchtend kanariengelb. Farbe mit kaum sichtbarer bräunlicher Punktierung, in locker gebauten Rispen über dem bläulichgrünen Blattwerk
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

M. Emile David. Gedrungen wachsend, in runder Dolde stehen über blaugrün. Blattwerk die rosakarmin mit lebhaft scharlachrot punktierten Blumen
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Maros. Die runden Blumen, in grossen Dolden vereinigt, sind im Aufblühen cremeweiss, im weiteren Erblühen reinweiss werdend. Eine der besten weissen Sorten. Petalenbreite 4—$4^1/_2$ cm
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

P. Hüttig. Frei über dem grünen Laubdach stehen die Blumen von hellterrakotta Farbe mit zartkarminrosa getuscht. Sehr feine Farbe. Petalenbreite $4^1/_2$—5 cm
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Prof. Schleich. Die leucht. karminrot gefärbten Blüten ragen über bräunlichrot. Laubwerk frei hervor . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Száva. Zinnober mit karmin getuscht in dichten hohen und geschlossenen Dolden blühend; Laub grün . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Terisa. Das dunkelgrüne und lederartige Laub ist eigenartig und von ovaler Form. Blüten stehen dichtgedrängt zu einer schön geformten Dolde vereinigt von leucht. feurig



zinnoberroter Farbe. Der Schlund ist goldgelb und rotgefleckt. Ein teilweiser gelber Saum ziert die Einzelblume. Blüht frei über dem Laub u. gehört zu den niedrigst. Sort. Petalenbreite 5—$5^1/_2$ cm . . 1 St. ℳ 5,—

Tisza. Cremefarbige mit licht karminrosa getuschte und punkt. Blumen bilden dichte geschloss. Dolden über dem grün. Laub. Petalenbr. 4—$4^1/_2$ cm, 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Hervorragende Canna-Neuheiten von 1909 und 1908.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.

Dernburg. Es erheben sich die braunorangerot mit karminrot leicht gestreiften Blumen in schöner Dolde frei über den hellgrünen Blättern. Eine grossblumige, grossdoldige und reichblühende Gruppensorte von leuchtender effektvoller Färbung, die sich die Zukunft sichert.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Dr. Erwin Ackerknecht. Dunkelkarminrosafarbene Blumen mit 5 cm breiten Petalen über rotem Laubwerk. 100—120 cm hoch.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Dr. W. Scheuermann. Die feurig scharlach blutroten Blumen stehen schön über dem braunroten Laub. Reichblühend.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Frau A. Wendhausen. Rein leuchtend aprikosenfarben mit ziegelrotem Schlund in lockeren Dolden über schmalem grünem Laub. 150 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Frau Geheimrat „Borsig". Frei über dem grünen, rotgeränderten Laube erheben sich, schon frühblühend, karminrosafarbene Dolden 90—100 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Graf M. Tolstoi. Grosse Dolden leuchtend scharlachroter Blumen über braunrotem Blattwerk. 130—140 cm hoch.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Hungaria. Die sehr grossen prachtvollen Blumen in reinem lebhaften hellrosa mit weissem Schlund bilden eine runde geschlossene Dolde, die frei über grünes, graubeduftetes Laubwerk ragt. Petalenbreite 5—5½ cm. Höhe 100 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Johanna Kanzleiter. Rahmfarbige Dolden, die im Verblühen in weiss übergehen, stehen frei über den grasgrünen Blättern. Die zahlreich erscheinenden Dolden, wie auch die zartreine Färbung, machen sie zu einer beliebten Gruppensorte.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Karl Luz. Rein leuchtend dunkelzitronengelb, in sehr frischer Farbe stehen die grossen und edel geformten Blumen über grünem Laub. 130—150 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Mdlle. Gabrielle Miquel. Licht creme mit lila Hauch in gut geschlossenen Dolden frei über Laub. 90 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Nadir. Die kräftige, 150 cm hoch wachsende Pflanze hat rotes Laub und grosse karminrote Blumen mit 4 cm breiten Petalen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Niemen. Leuchtend rein hellcremegelb in wohlgeformten Dolden reich und frei über Laub blühend. 100—120 cm hoch.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Rose Poitevin. Ueber 1 m hoch wachsend, bringt diese herrliche Varietät starke grosse Dolden, deren Blüten mattrosa karmin gefärbt und zitronengelb umrandet sind. Der Schlund ist zitronengelb. Blätter kräftig u. blaugrün. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Robert Leicht. Samtig blutrot auf schlanken Stielen frei über braunrot mit dunkelgrün durchflossenen Blättern; die runden, mittelgrossen Dolden putzen sich von selbst. 4—4½ cm. 1 St. ℳ 2,— 10 St. ℳ 18,—

Stuttgardia. Blätter breit, dunkelgrün, von majestätischem Wuchs. Blumen glühend scharlachorange mit kanariengelb umrandet und eigenartig getuscht und getigert. Petalenbr. 5 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre.

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25%.

Amelie Weibel. Zartlachsrosa mit hellem Rande hoch über ganz niederem, hellgrünem Laubwerke blühend. 130 cm hoch. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

Carl Cropp. Die braunrot umsäumten Blätter sind dunkelgrün, über diesen erheben sich freistehend die schönen Blütendolden, welche leuchtend karminrot mit scharlachrot getuscht sind. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Claude Montel. Eine sehr frühblühende und grossblumige Varietät von mattblutroter Farbe und gelben Rändchen. Petalen sind 5 cm breit. Blätter grün. 100 cm hoch. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

Deputé Ant. de Boyer. Tiefdunkelscharlachrote Blütendolden über grünem Laubwerk. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

Direktor M. Holze. Reichblühend, leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Dr. Marcus. Runde, dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk. 130 cm. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—, 100 St. M 55,—

Feuermeer. Blendend zinnoberrote Dolden von grosser Leuchtkraft blühen frei über dem grünen Laubwerk. 140 cm hoch. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

Franz von Vecsey. Die Blumen sind karminrosa mit gelber Mitte und die Blätter hellgrün. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

Frau Luise Kuntze hat rein hellkarminrosafarbene Blumen und runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube. 120—130 cm. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—

Frau Marie Nagel. Weissbl. von überrasch. Wirkung. Blätter blaugrün. 120 bis 130 cm. Immer noch d. beste Weisse. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—, 100 St. M 50,—

Frau Ober-Ing. Mast. Orangerosa, im Verblühen in rosa übergehend, überaus reichblühend über grünen Blättern. 120 cm hoch. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

Friedrich v. Schiller. Lachsrot mit zinnoberrot und scharfem Goldrand. Das Laub ist grün. 100—120 cm. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

Goethe. Die hochwachsenden Dolden stehen frei über dem musaartigen, grünen Laube und die grossen Blüten sind leuchtend bronziert gelborange. 140—150 cm hoch. 1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

Gust. Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grünem Blattwerk. 110 cm. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

J. B. van der Schoot. Die Blüten sind dunkelzitronengelb mit purpur punktiert. Extra! 120—130 cm. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

J. D. Eisele hat festgebaute Blütendolden. Die Farbe ist flammend scharlachrot, die Blütenzunge nach dem Schlunde ist gelb gefleckt. 120 cm. Eine alte Sorte, die nie ihren Wert verliert. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

James Wigan. Scharlachorangerote Blumen mit goldgelber Mitte; Blätter sind dunkelgrün mit braunrot gerändert. 100 cm. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—

Justizrat Hempel. Ueberreich blühend, feurigorange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. 100 cm. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—

Karl Kirsten. Helleuchtend zinnoberrot mit grossen ausgebreiteten Blumen. Blätter sind dunkelgrün. 150 cm. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Karl Schroers. Hellorangefarben mit rosa getuscht, frei über hellgrünem Laube. 100 cm. 1 St. M 0,50, 10 St M 4,—, 100 St. M 35,—

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5—5½ cm sind scharlachrot, während das majestätische Laub purpurbraun und 140—150 cm hoch ist. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—, 100 St. M 65,—

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre (Fortsetzung).

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25%.

Königin der Gelben. Schon frühblühend in Dolden von tiefgoldgelben Blumen, die am Grunde lichtrosa punktiert sind. 140 bis 150 cm . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Le Lys. Lichtcreme, im Verblühen in reinweiss übergehend mit lichtrosa punktiert. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Luise Dittmann. Die welligen Blumen sind orange geströmt mit gelbem Schlund. Die Blätter sind grün. 100—120 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Mdlle. Clin. Die frei über dem Laube stehenden runden Dolden sind cremeweiss, die Blätter hellgrün. 80—100 cm. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Marcel Ricard. Die dichten Dolden hoch über braunrotem Laube sind hellmilchigrosa mit karminrosa durchsetzt. 100—110 cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Mad. Marguerite Mühle. Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100—110 cm. Nur in stark. Topfpflanzen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Meteor. Ueber grossem musaähnlichen Laube, grün mit dunkelbraunem Rändchen, stehen feste Dolden grosser Blumen, zinnoberrot mit Karminhauch. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Papa Nardy mit karminkirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 120 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Prinzessin Maria Alexandra Reuss. Dichte runde Blütendolden, frei über braunrotem Laubwerk steh., sind orangescharlachfarben. 100—110 cm . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Professor Fr. Röber. Scharlachblutrote Rispen über braunroten Blättern. 120 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Professor Hugo de Vries wird mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk 90 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Reichskanzler Graf v. Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. 100—120 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen von leuchtend zitronengelber Farbe. Für gelbe Farbenwirkung die beste Gruppensorte. 120 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennigzinnoberrot über metallisch braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Souvenir de Papa Crozy. Ueber den musaartigen dunkelgrünen Blättern erheben sich zinnoberrote Blütenstände. 100—120 cm hoch, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

The Gaikwar of Baroda. Blätter blaugrün, Blüten tief goldgelb, dicht und gleichmässig, forellenartig, blutrot getigert. Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend, ist diese die beste der getigerten Varietäten . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Tout Petit. Zwergsorte, die nur kaum 30 bis 40 cm hoch wird. Die Blumen sind zu einer festen Dolde vereinigt. Von lachs mit chamois Färbung und rosa Tönung. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Vorzügliche Gruppensorte. 90 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Aeltere bestbewährte Blüten-Canna.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25 %, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun-rotlaubige Sorten:

Andenken an J. H. Krelage. Die riesengrossen Blumen sind feurig zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Bronze Poitevin. Mit mächtigem bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen. 125 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Frau General von Alten. Scharlachzinnoberrot mit herrlich braunrotem Laube. 130 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Frau Gräfin Ernestine von Thun. Chines. rosa mit isabellenfarben. 140 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Frau Th. Andresen-Möller. Orangegelb. 110 cm
1 St ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Garteninspektor Nessler. Blätter sind braun mit grün marmoriert. Die dichten Dolden sind kräftig orangerot und mit gewelltem leichten Goldrand versehen
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Gouverneur von Zimmerer. Feurig-orange mit blutrot geströmt. 120 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot. 130 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen. 100 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 120 cm
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Kronprinzessin Cäcilie. Kirschrosa, lockere Dolden
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Mrs. Geo Ströhlein. Dunkelkarminrot. 110 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Otto Beyrodt. In dichten Dolden frei über dem Laub blühend, zinnober mit purpur Schattierung
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Paul Lorenz. Amarant-blutrot, niedrigbl. 120 cm
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Rubin. Scharlachrot. 100 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

W. Watson. Weichlachsrosa mit Karminhauch, Laub dunkelrot. 150—160 cm
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Grünlaubige Sorten:

Christian E. Hodel. Gute offene Blumen von stumpfzinnoberroter Färbung. Petalenbreite 4 cm. 80—100 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot. 140 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Frau Philipp Siesmayer. Die Grundfarbe ist gelb orange und dicht mit ziegelroten Punkten getigert. 130 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Hofgärtner Eisenbarth. Kleine feste Dolde, putzt sich von selbst, feurig scharlachrot mit gelb umgeben. 100 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Karl Räde. Satt goldgelb. 130 cm
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Mad. Crozy. Zinnoberrot mit schmalem, gelbem Rändchen. 100 cm
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Mephisto. Samtig tiefblutrote Blumen, kräftig leuchtend auf grünen Blättern. 130—140 cm
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Mont Rose. Lebhaft karminrosa, reich blühend. 120 cm . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Prinzessin Sophie Renata. Lichtpfirsichrosafarbene Dolden über hellgrünen Blättern. 130 cm . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Wilhelm Bofinger. Schlank und hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurigsamtig-kapuzinerroter Farbe. 130 cm
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 100 cm
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Auswahl feinster grossblumiger Canna der letzten Jahrgänge unserer Wahl
10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl
10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Zwei dekorative Blatt-Canna:

Black Beauty. Das starke musaartige Laubwerk von metallisch braunrot. Farbe macht diese Canna zu einer hervorrag. Gruppenpflanze . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Senator Millaud. Durch die riesiggrossen schwarzblutroten Blätt. ist diese Sorte sehr dekorativ als Einzelpfl. u. in gröss. Grupp.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Chrysanthemum indicum.



Chrysanthemum-Strauss.

Captivation. Dunkelkarminrot.
Crimson Marie Masse. Rotorange.
Dainty. Silbrig karminrosa, reichblühend.
Goachers Crimson. Dunkelbraunrot, Rückseite der Blume schillert golden.
Glow. Goldgelb mit aufrecht stehend. Blumen.
Howard H. Crane. Kastanienbraun, bronzene Mitte.
Horace Martin. Goldgelb.
Holmes White. Die reinw. Blum. gehen nach der Mitte zu in lichtgrün über. September.
Mrs. Hawkins. Zitronengelb.
Mrs. W. A. Hobbs. Lilarosa.
Nina Blick. Braunrot, im Verblühen goldbronze.
Perle Chatillonaise. Im Aufblüh. cremeweiss m. lichtlila Anflug, spät. reinw. Sept.-Okt.
Pride of Hayes. Dunkelkarminrosa.
Ralph Curtis. Cremefarben, dunklere Mitte.

Kräftige Freilandpflanzen . . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—, 100 St. *M* 40,—
Jg. Steckl.-Topfpflanzen, lieferb. i. Frühj. v. Mitte April an: 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

Pompon-Chrysanthemum.

Reichblühende, niedriggedrungen wachsende, kugelig kleinblumige Sorten, die sich zu niedrigen Farbengruppen eignen und ebenfalls winterhart sind.

Anastasia. Dunkelkarminrosa, kl. runde Blume.
Byon rose. Hellkarminrosa.
Golden Beauty. Goldgelb.
Harry. Strahlenförmig goldgelb.
Lizzie George. Schwefelgelb.
Miss Davis. Lilaweiss.
Miss Nelly. Goldgelb, am Grunde braunrot.
Orange Pet. Orange mit gold.

Nur in jungen Pflanzen, von Mitte April an . . . 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

Einfachblühende Chrysanthemum.

Sehr reichblühend und daher besonders zu empfehlen.

Kräftige Freilandpflanzen in 5 schönen Sorten . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—, 100 St. *M* 40,—
Junge Stecklings-Topfpflanzen, Mitte April . . . 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

Freiland-Nelken.

Grossblumige, gefüllte, sogenannte Chornelken

(Dianthus Caryophyllus flore pleno).

Pracht-Neuheiten:

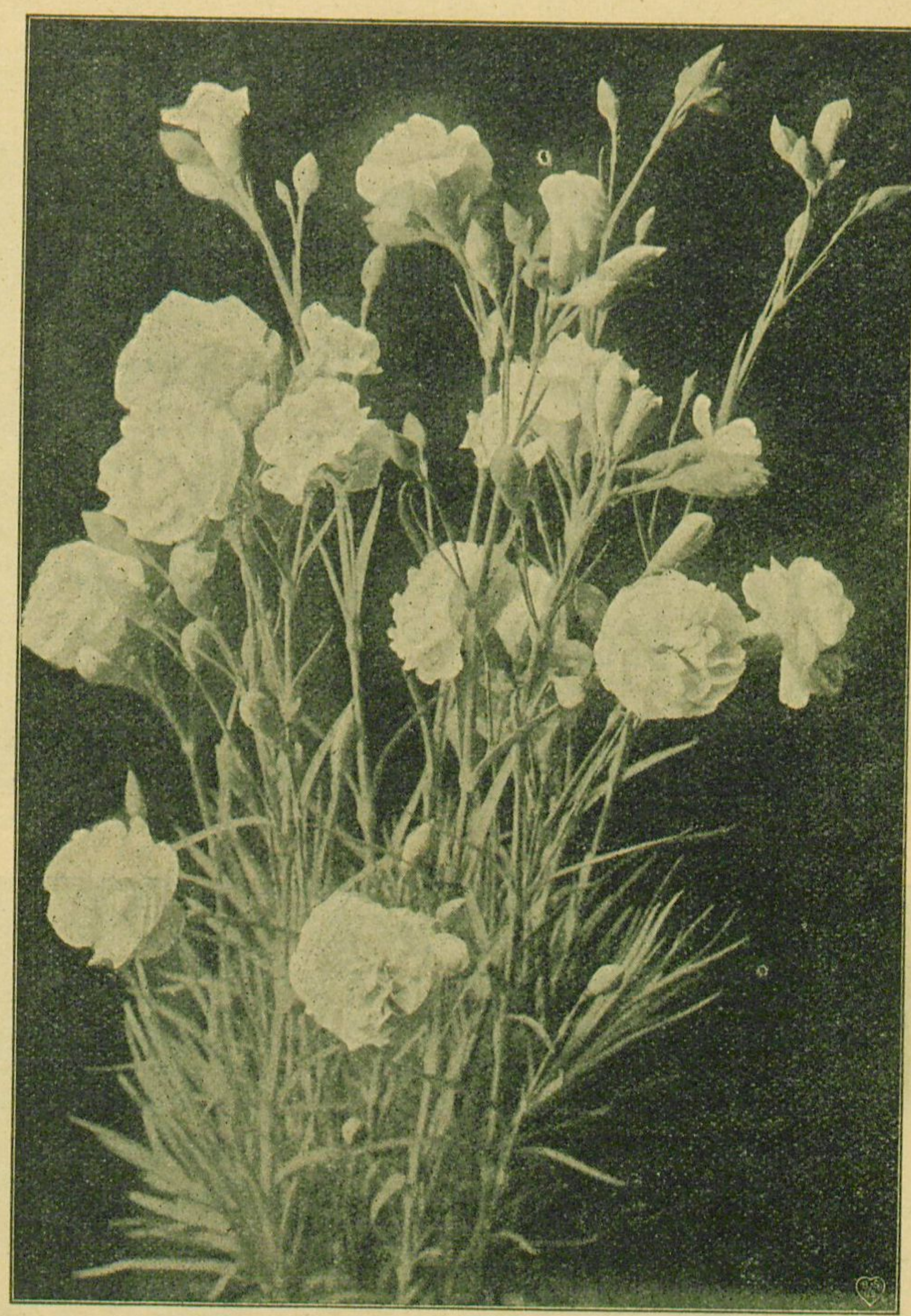
„Titania“ (G. & K.) **ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen, zart fleischfarbenen Blumen, gross, in vollkommen. Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewunderswürdig schön, u. vollkommen in allen ihren Eigenschaften u. wird neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte ersten Ranges werden.**

Titania bringt Blütenstiele mit 5—7 Blumen, die fast zugleich erblühen. Beigegebene Abbildung zeigt eine Senkerpflanze wie wir sie in kräftigen Exemplaren anbieten.

! Um dieser hervorragend schönen Neuheit eine noch raschere Verbreitung zu geben, haben wir uns entschlossen, den Preis des Hauptkatalogs noch wie folgt zu reduzieren.

Wir sind überzeugt, dass Titania alle gerechten Ansprüche an eine tadellose Nelke jederzeit erfüllen wird.

1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,— 100 St. ℳ 90,—



Titania: Senkerpflanze.

„Oberon“ (G. & K.). In Wuchs, Höhe und Reichblütigkeit bei gleich straffer Haltung der Blumen ist Oberon das genaue Gegenstück zu Titania, während die Farbe ihrer grossen vollkommenen Blumen dunkel kastanienbraunrot ist.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—. 100 St. ℳ 90,—

„Rezia“ (G. & K.). In Blühwilligkeit und guter Haltung der Blume unübertroffen, hat diese schöne Neuheit mit Oberon und Titania die ungemeine Reichblütigkeit gemein und ist daher wie diese zur Gruppensorte wie geschaffen. Die Farbe ist blendend weiss, alle Blumen nach oben zeigend
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

„Droll“ (G. & K.). Schneeweisse, mit klaren karminroten Strichen gezeichnete Blumen, auf gedrungen festen Stielen aufrecht nach oben getragen, decken in reicher Fülle bei einer Höhe von nur 35—40 cm die kerngesunden Pflanzen.

„Elfe“ (G. & K.). Reichverzweigte Stiele tragen in fester, aufrechter Haltung die vollkommenen Prachtblumen in klar lila-rosa.

„Märchen“ (G. & K.) ist eine Vervollkommnung uns. früheren „Dornröschen“. Die glühend rosafarbenen seidenglänzenden Blumen, in edler Form und Füllung, 7 cm im Durchmesser gross, werden auf 60 cm hohen Stielen aufrecht getragen.

Diese letzten 3 Sorten kosten:
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—

Freiland-Nelken nach unserer Wahl in verschiedenen Farben, in Farben sortiert: 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Freiland-Nelken, ältere Züchtungen, in verschiedenen Farben sortiert: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Wir liefern nur starke, dem freien Lande entnommene Senkerpflanzen m. festem Topfballen.

Edel-Dahlien-Neuheiten. (Eigene Züchtungen für 1911.)

Rheinkönig (G. & K. 1911) in geschlossener Gruppe. (Photogr. Aufnahme Mitte August.)

Wir liessen uns am 27. Sept. vor. Jahres von 3 unparteiischen Personen an 10 Pflanzen der oben abgebildeten Gruppe die voll ausgebildeten Blüten zählen und erhielten das folgende Resultat: 694, 640 u. 697 Stück.

Es diene dies als Beweis für die ausserordentliche Reichblütigkeit d. Dahlie „Rheinkönig".

Edel-Dahlien-Neuheiten.

(Eigene Züchtungen für 1911)

Ausführliche Beschreibungen unserer Neuheiten finden Sie in **Möllers Deutsche Gärtnerzeitung** (Jahrg. 1910, Nr. 45 u. 46, Jahrg. 1911, Nr. 1) in der **Gartenwelt** (Jahrg. 1910, Nr. 39, 46 u. 49).



Rheintochter (K. & G. 1911).

Unsere diesjährigen Neuheiten fanden auf allen von uns besuchten Ausstellungen allgemeine Bewunderung, so auf der grossen Gartenbauausstellung in Liegnitz; in Frankfurt a. M. im Palmengarten und gelegentlich der grossen Obstausstellung; in Hannover und Düren.

Rheinkönig (G. & K. 1911). Die blendend schneeweissen Blüten von etwa 15 cm Durchmesser werden von festen Stielen frei getragen und sind von gleichmässig typischer deutscher Edeldahlienform. Sie bedecken die Pflanze in überreicher Fülle, und was dieselbe noch ganz besonders wertvoll macht, ist ihre Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande, eine ihr geradezu eigentümliche Eigenschaft, die sie vor vielen anderen Sorten auszeichnet.

Rheintochter (G. & K. 1911). Die Blüten in sehr edler Form mit langen Petalen und ungemein zarter und weicher lilarosa Färbung erscheinen in grosser Menge auf festen Stielen frei über dem Laubwerk. Es ist eine vorzügliche Bindefarbe und die Pflanzen blühen lange und reich.

Junge Pflanzen beider Sorten, lieferbar im Mai: 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50.



Halskrausen-Stern-Dahlien.

Eigne Züchtungen für 1911.

Leitstern (G. & K. 1911).

Auf einem ganz regelmäss. spitzstrahl. Stern v. satt kastanienbraunroter Farbe hebt sich ein zierl. regelmässiger Kranz blendendschneeweisser Strahlenblüten leuchtend ab u. der seltsame Eindruck wirkt um so stärker, aus je weiterer Entfern. man die ganze Pflanze betrachtet. Reichblütigkeit und lange Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande machen die Sorte besond. wertvoll

Diadem (G. & K. 1911).

Die Farbe der leicht gedrehten, zugespitzten Blütenblätter mit silbriger Spitze ist ein klares, warmes Rosakarmin, ohne jede Zeichnung, und auf diesem liegt der schneeweisse Kragen in entzückendem, klarem Farbenkontrast. Die Blüten stehen auf festen, langen Stielen und erscheinen in unerschöpflicher Folge. Besonders geeignet für lockere Vasensträusse.



Preis dieser beiden Neuzüchtungen junge Pflanzen mit Topfballen

im Mai 1911 lieferbar:

1 St. ℳ 3,—

10 St. ℳ 27,50


Wodan. (1/5 natürliche Grösse.)

Riesen-Edel-Dahlien.

(Eigene Züchtungen von 1910.)

Wodan (G. & K. 1910). Trotz ihrer ries. Grösse v. 18-20 cm Durchm. zeigt sich die herrl. Blüte doch gefällig und locker auf 25 cm hohen straffen Stielen frei über dem Laub. Die Blumenbtätter sind Gloriosa-ähnlich geröhrt. Die Farbe ist orange-rosa mit altgoldgelber Mitte. Ein prachtv. Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Vater Rhein (G. & K. 1910). Der gigant. Wuchs d. ganzen Pflanze u. die enorm grossen Blüten machen die Sorte zu einer völlig neuen Erschein. unter den Cactus-Dahlien. Die 20 cm im Durchmesser haltenden Riesenblumen stehen auf wuchtigen festen Stielen frei über dem Laubwerk. In der Mitte lachsfarben laufen dieselben nach aussen zu in lilarosa aus, auf golden durchschimmerndem Grund.

Knollen dieser beiden Sorten
1 St. ℳ 2,50
10 „ „ 22,50

Edel-Dahlien.

Eigene Zücht. der letzten Jahre.

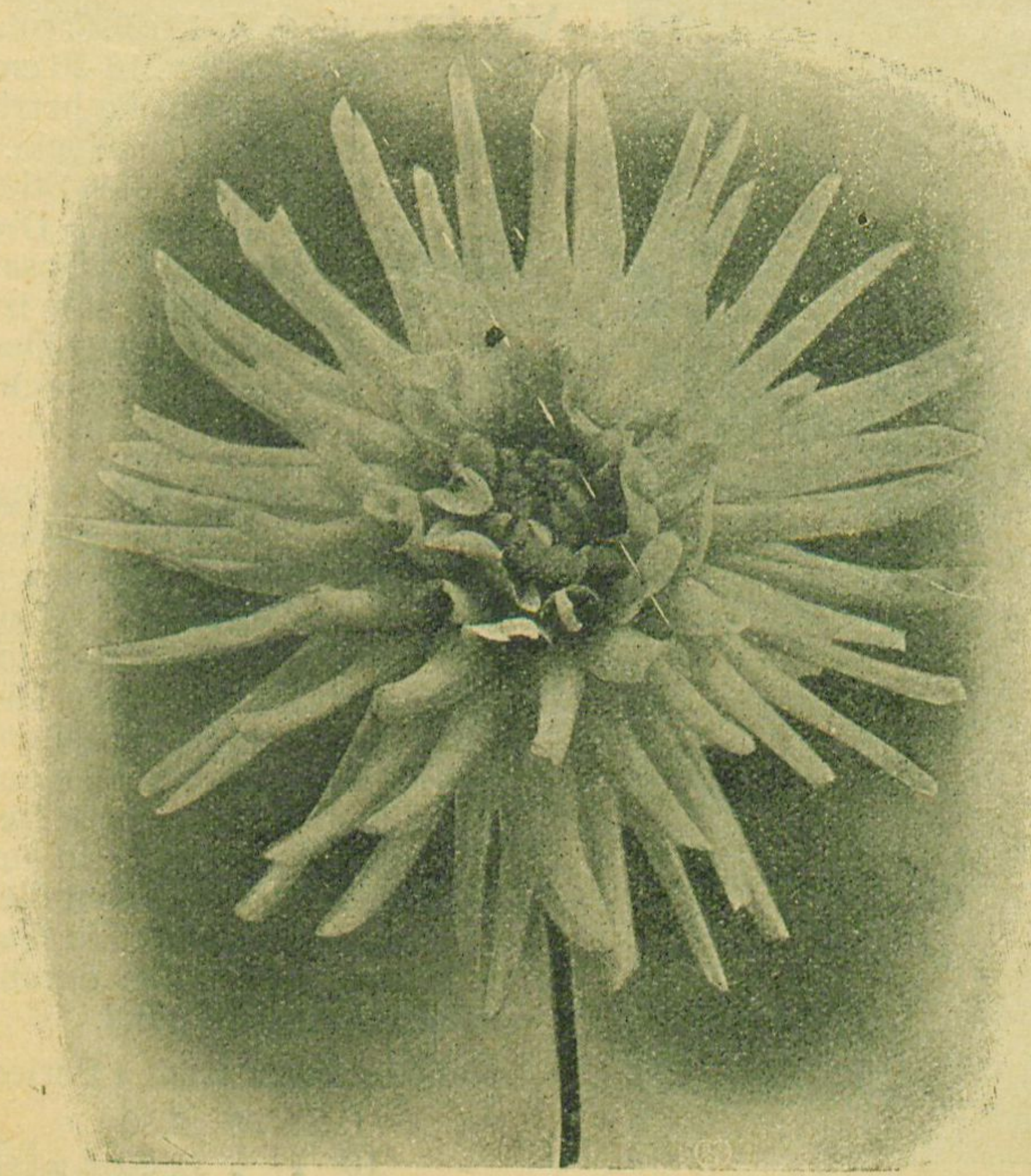
Gunther (G. & K. 1910). In erster Generation aus Kreuzung einer einfach. Sämlingsform v. ungemeiner Reichblütigkeit auf festen langen Stielen, mit edelstem Cactusblut entstand., vereinigt diese ungemein vornehm wirkende Blüte in grösst. Harmonie d. Vorzüge beider Eltern. Die flachen, 16 cm im Durchm. haltenden schneeweissen Blüt. von edelster Form stehen auf langen straffen Stielen frei über dem Laub.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

„Frigga“ (G. & K. 1909). Sehr zierl. nadelsp. gestrahlt in voll. Form, cremeweiss in ausserordentlich reich. Menge an fest. Stiel. blüh.
Kn. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„Nerthus“ (G. & K. 1909) bringt wahre Prachtbl. in auffall. schön. Form in der Grösse von 15 cm im Durchm. auf sehr kräft. Stiel. Die wirkungsv. Blume ist rosakarm., nach aussen zu lilarosa u. in Silberspitz. auslfd., währ. in der Mitte ein leucht. gelb. Schein d. Farbenwirk. stark hervorhebt
Kn. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—


Nerthus (G. & K.).

Unsere eigenen Edel-Dahlien-Züchtungen, die ihren bleibenden Wert erwiesen haben.



Parzival (G. & K.).



Verschwendung.

„Balmung“. Leuchtend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 120 cm hoch.

„Berlichingen“. Karminrosafarb. Blüten mit Silberspitzen. 140 cm hoch.

„Brunhilde“. Leuchtend pflaumfarben. 100 cm.

„Frute“, die Pfirsich-Dahlie! Aussen weichrosa, nach innen in cremefarben verlaufend. 180 cm hoch.

„Geiselher“, der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 120 cm hoch.

„Gernot“. Zitronengelb, fein gedreht. 110 cm.

„Gotelinde“. Zierlich gestrahlt von rein goldgelber Farbe. 110 cm h.

„Hagen“. Dunkelkastanienbraun. 140 cm hoch.

„Hildegunde“. Hellfliederfarben mit feiner haarscharfer Liniierung in Längsäderung. 140 cm hoch.

„Kriemhilde“. Frischrosa m. creme-Mitte auf kräftigen festen Stielen. 140 cm hoch.

„Parzival“. Eine in kreisrunder Form speichenartig locker ausstrahlende, grosse, weisse Edel-Dahlien-Blüte auf drahtharten Stielen in grosser Menge frei aus dem Laube ragend.

„Rother“. Vom frühen Sommer bis in den späten Herbst blüht diese Sorte in samtigscharlachroter Fülle über dem Laube. 80 cm.

„Volker“. Edelgestrahlt, goldgelb auf langen gelben Stielen. 140 cm.

„Walthari“. Gedrungen wachsend. Cremefarbene Blumen und von erstaunlicher Reichblütigkeit. 90 cm hoch.

Knollen kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—,
100 St. ℳ 35,—

Edel-Schmuck-Dahlien.

„Freigebigkeit„. Gedrungen wachsend, leuchtend rot. 90 cm hoch.

„Füllhorn“. Dunkelkarminrot. 130 cm hoch.

„Lawine“. Reinw. Edelschmuck-Dahlie, grossblumig, in reicher Fülle üb. dem Laube blüh. 120cm.

„Quelle“. Zwergsorte, orangerot. 80 cm hoch.

„Ueberfluss“. Langstrahlig, fein geformt, hell ziegelrot. 130 cm hoch.

„Verschwendung“. Ganz besonders leucht. rot mit viol. Lichtern durchsetzt, ungemein reichblütig. 130 cm hoch.

Knollen dies. Edelschmuck-Dahlien kosten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
100 St. ℳ 35,—

Halskrausen- u. Halskrausen-Stern-Dahlien.

Eigene Züchtungen.

Diadem, Leitstern, Neuheiten für 1911, Seite 12.

Capella (G. & K. 1910). Die Blumenblätter sind glänzend dunkel-kastanienrot, von ihnen hebt sich der schneeweisse Kragen leuchtend scharf ab, eine äusserst frische Farbenwirkung. Auf festen Stielen reich und frei wie alle Sterndahlien über dem Laub blühend.
Knollen 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18.—
Junge Pflanzen
1 St. ℳ 1.25, 10 St. ℳ 10,—

Comtesse Icy Hardegg (G. & K. 1909). Halskrausendahlie. In lachend frischer Farbenzusammenstell. leuchten die Blumen in klarem Karminrosa mit weissen Spitzen und heller Längsaderung; in der Mitte aber strahlt ein schneeweisser Kragen heraus.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—
Junge Pflanzen
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Goldstern (G. & K.). Gedrungen wachsend und kugelartig bedeckt mit grossen goldgelben Blütensternen mit langfedriger gelber Krause.

Lichtblick (G. & K.). Die klarzitronengelben Blüten sind von zierlich sternartiger Tulpenform mit lichtgelbem Kragen.

Meteor (G. & K.). Sehr grosse, leuchtend karmesinrote Blütensterne mit weissem Federkragen auf straffen, kräftig langen Stielen.

Rheinkrone (G. & K.). Samtigbraunrot ist der Stern, während die Krause lang federartig wie eine Krone hochsteht, rot mit weissen Lichtern durchsetzt mit weissen Spitzen.

„Sirius“ (G. & K.). In scharlachrotem Stern leuchtet der weisse, langstrahlige Kragen.
Knollen 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—
Junge Pflanzen
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Weitere Halskrausen-Dahlien.

Maurice Rivoire. Intensiv karmesinrot mit schneeweiss leuchtendem Kragen
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Président Viger. Karmesinrot mit reinweissem Kragen
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—

Riesen-Halbedel-Dahlie

„Rheingau“.

(Neuheit eigener Zucht von 1909.)

Hohe über Laub ragende kräftige Stiele tra en in stolzer Haltung die sehr grossen, dekorativen Blumen, halbgefüllt, in Edeldahlienform lang ausstrahlend, scharlachrot in zinnoberrot übergehend. Der Blumendurchmesser ist 17 bis 18 cm.

Ein pra htvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Kräftige Knollen
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Junge Pflanzen mit Topfballen
(im Mai lieferbar)
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Riesen-Halbedel-Dahlie „Rheingau“.
(Die Hand veranschaulicht im Verhältnis die Grösse der Blumen.)

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten für 1911.

Lieferbar von Mitte Mai 1911 an in kräftigen Pflanzen mit Topfballen.

Bridal Robe. Sehr feine edle Kaktusform von zart elfenbeinweisser Farbe auf langen straffen Stielen stehend. Blumendurchmesser 15 cm, leider etwas im Laube blühend. 150—160 cm Höhe.

Conquest. Frei über dem Laub und auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die dunkel samtig roten Blumen, die einen Durchmesser von 18 cm haben. 120—130 cm hoch.

Erecta (Stredwick). Die fedrig untermischten lilarosafarbigen Blumen stehen auf straffen Stielen frei über dem Blattwerk.

Gwendoline Tucker. Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf festen starken Stielen in guter Haltung stehen frei über dem Laub die lang ausstrahlenden lockeren Blumen, in der Mitte elfenbeinweiss, nach aussen zu in rosalila auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18—20 cm. In Form die edelste aller englischen Neuzüchtungen.

Joan of Arc. Die äusseren Spitzen der Blumen sind von herrlich lachsorange Färbung nach der Mitte in gelb übergehend. Blüht frei über dem Laub auf festen straffen Stielen, jedoch etwas später als die übrigen.

Jolanthe. Die Blütenfarbe ist eine Mischung von Karmin nach den Spitzen in orange verlaufend; in der Mitte der Blume herrscht der gelbe Farbenton vor.

Mary Purrier. Durch eine äusserst feinstrahlige Blütenform von wunderbar schön blutroter Färbung ist diese Neuheit ausgezeichnet. Die straffe Haltung und die Blütengrösse, 17—18 cm, sind weitere gute Eigenschaften.

Red Admiral hat eine feinstrahlige Kaktusform. Blüht wohl frei über dem Laub, doch hängen die 16 cm im Durchmesser gemessenen Blumen etwas, da deren Stiele im Verhältnis zu schwach sind. Die Farbe ist feurigrot; wird 150 cm hoch.

The Imp (Teufelchen). Die Farbe dieser ganz feinstrahligen, kralligen Blume ist fast schwarz und mit einem samtartigen Glanz überzogen, wie man es bei den Dahlien selten findet. 130—140 cm.

Una. Von überaus zarter rosalila Farbe und sehr edler fein zerschlitzter Progenitorform; leider hängend.

Obige beste englische Neuheiten für 1911 kosten 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50.

Der ganze Satz dieser 10 Neuheiten kostet ℳ 20,—

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten von 1910 und 1909.

In Knollen abgebbar.

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 180 cm.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Debutante. Zartestes Lilarosa, nach den Spitzen zu fast weiss, in der kralligen Form an ein Chrysanthemum erinnernd.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Delicatissima. Zart apfelblütenrosa, lang ausstrahlend, frei über dem Laub. 140 cm.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Dr. G. Grey. Dunkelblutrot, formvollendete, sehr krallig gebaute Blume, reichblühend.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Dorothy. Die tief gebaute Blume ist silbrig rosa. 150 cm. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Flame. In feinster Idealform ausstrahlend, feurig rot. 160 cm. Nur Knollen.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Flora. Aussen lichtlila, innen goldgelb mit weissen Spitzen, äusserst zarte Farbenzusammenstellung. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Glory of Wilts. Die sehr grossen goldgelben Blüten sind von edelster Form, ungemein reichblühend. Nur in Knollen.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Harold Peerman. Gedrungen wachsend, rein reichgelbe Blumen. die tief und langstrahlig gebaut sind . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

J. B. Frey. Im Zentrum blassgelb, nach aussen in blassrosa übergehend; vorzügliche Form. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Ivernia. Riesenblume, bis 18 cm Durchmesser, feinstrahlige Form auf mächtigen schwarzen Stielen; lachsfarben mit gelborange. 180 cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Mabel. Verbesserung der beliebten Dainty. Die langen rosa Spitzen sind nach der Mitte zu zitronengelb abgetuscht. 140 cm. Nur Knollen. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Mauve Queen (09). Feinstes Lavendellila, in Form und Farbe gleich vorzüglich, namentlich für Binderei geeignet.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Die besten englischen Edel-Dahlien-Neuheiten von 1909 und 1910.

In Knollen abgebbar.



Gwendoline Tucker. (Siehe vorige Seite.)

Miss Hessey. Sehr reichblühend, lebhaft rosa, nach der Mitte zu heller. Nur in jungen Pflanzen . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Mrs. Alfred Dyer, In der Mitte lichtzitronengelb, läuft diese ungemein zarte Färbung in weiches rosa und weissen Spitzen hin aus. Nur in jungen Pflanzen.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Mrs. T. J. Woodall. Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt. Lang und dünngedrehte Blumen. 130 cm. Nur in Knollen. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Mrs. Walter Baxter. Eine Prachtsorte, früh- und reichblühend in grossen, sehr feingeformten karmesin Blumen. 90 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Rev. Arthur Bridge. Prachtvolle Blumen, nach oben straff, glänzend reingelb mit rosa übertönt. 160 cm. Nur Knollen.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Rev. T. W. Jamieson. Schön in Form und Farbe, lichtgelb in lila-rosa übergehend.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Saxonia. Dunkel karmoisinrot, Rückseite der Petalen heller gefärbt. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Snowdon. Auf guten langen Stielen erscheinen die schneeweissen Blütchen mit lang ausstrahlenden Petalen in reicher Menge; sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Spanish Prince. Rosanelkenfarbig, nach der Mitte zu creme und einwärts gekrümmte Form. 170 cm . . . . 1 St. ℳ 2,—

Wellington. Dunkelkarmoisinrot, stark wachsend . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Junge Stecklingspflanzen im Mai abgebbar, ⅔ des Knollenpreises.

Aeltere englische Dahlien.

Acrobat. Reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin. 110 cm.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Alexander. Tief karminfarbene Blumen, in feinröhriger Form. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Ambassador. Rein weiss, sehr reich blühend. 180 cm . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aunt Cloe. Dunkelsamtig rot.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Britannia. Ist von hervorragend schöner Form. Die Blumen sind lachsfarben, nach der Mitte aprikosenfarben schattiert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Country Girl. Tief goldgelb mit bronzerot übergossen . . 1 St. ℳ 0.50, 10 St, ℳ 4,—

Citizen. Dunkelkastanienbraun mit purpur schattiert . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Coronation. Reichblühend, leuchtend scharlach, feinstrahlig 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Countess of Lonsdale. Frei über dem Laub stehen die lachsfarbenen Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Countess of Malmesbury. Zart pfirsichrosa, sehr spitz gedreht.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Dainty. Prächtige zarte Farbe, zitronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dreadnought. Bringt ungewöhnlich grosse Blumen in prachtvoller Form; schwärzlich karmesinrot auf besonders starken Stielen. 130 cm . . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder creme-gelb, auf langen Stielen. 140 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Fairy. Fein und zierlich schneeweiss.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Florençe M. Stredwick. Auf festen Stielen stehen die elfenbeinweissen, fedrig untermischten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gracie. Kleine reichblühende Edel-Dahlie in zarter, wechselnder Farbenmischung, ziegelrot und reinweiss auf gelblichem Grunde.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Hilda Schoebridge. Eine Schmuck-Dahlie für den Garten durch ihren Reichtum straffer, über dem Laube stehender Blumen von lachsterrakotta Farbe. 120 cm.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

J. H. Jackson. Edelste und schönste schwarze Dahlie, tiefsamtig schwarzrot. 120 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St, ℳ 4,—

Kathleen Bryant. Tiefsamtig schwarzbraun in prachtvoll edler Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen. 100 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Lady Fair. Eine neue Form, an der die spitzen Strahlen vorne geteilt sind. Farbe zartgelb mit rosa. 120 cm.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Mrs. Macmillan. Tiefgebaute Korallenblume, innen weiss, nach den Spitzen zu in ein tieferes rosa-lila auslaufend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Mrs. J. J. Crowe. Rein kanariengelb, eine der edelsten englischen Züchtungen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Mrs. George Stevenson. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen. 150 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Mrs. H. L. Brousson. Orangefarben, sehr schön . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Mrs. W. H. Raby. Elfenbeinweiss in sehr edler Form mit festem Stiel. 150 cm.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Pink Pearl. Lebhaft rosa, nach der Mitte und dem Rande in licht fleischfarben übergehend. 140 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Progenitor. Leuchtendrote Hirschhorndahlie. 110 cm . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Recam. Tief schwarzbraun, in edler, grosser Blume an festen Stielen. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Spotless Queen. Schöne reinweisse und reichblühende Sorte. 120 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St, ℳ 4,—

Star. Hat etwas einwärts gekrümmte Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronze 130 cm.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Stella. Schön lebhaft rote und reichblühende Sorte. 110 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

William Marshall. Riesige Blumen von feinster Form. Die Farbe ist reich orange mit gelb in der Mitte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,ℳ

Edel-Dahlien-Neuheiten für 1911

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an in jungen Originalpflanzen der Züchter.

Augenweide (M.). Aeussere Petalen atlasrosa, Mitte lebhaft rosa am Grunde gelblich durchscheinend. Lange Stiele und sehr reichblühend . . 1 St. *M* 4,—, 10 St. *M* 35,—

Gustav Scherwitz (Kn.). Zart lilarosa mit hellblauem Hauch, gute Schnitt- und Dekorationsdahlie. 1 m hoch werdend. 1 St. *M* 2,50, 10 St. *M* 22.50

Hannoverland (Junge) Zwerg. Paeoniendahlie, halbgefüllt, hellschwefelgelb mit dunkler Schattierung, sehr reichblühend. 1 St. *M* 4,—

Kupferberg Gold (Hybrid Dahlie. M.). Mit breiten gewölbten Blumenblättern von Kupferchamois-Färbung auf gelblichem Grunde. Eignet sich in erster Linie für Bindereien, ebenso aber auch ihrer Reichblütigkeit wegen als Gartenschmuck. 1 St. *M* 3,—, 10 St. *M* 27,50

Liegnitz (N. & H.). Ein Seitenstück zu der bekannten schönen Neuheit Cattleya, von gleicher Blühwilligkeit, hellbordeau mit erdbeerfarben. 1 St. *M* 3,—, 10 St. *M* 27,50

Reform (N. & H.). In der Art der schönen Bornemannschen Züchtung Fortschritt stehen auch die Blumen dieser Sorte in rechtwinkliger Haltung zum straffen Stiel. Farbe ist ein schönes, leuchtendes Scharlachpurpur. 1 St. *M* 3,—, 10 St. *M* 27,50

Ruth Forbes (M.). Einführung aus Amerika. Die cattleyenrosa gefärbten Riesenblumen werden von starken Stielen getragen. Vorzügl. Neuheit . 1 St. *M* 3,—, 10 St. *M* 27,50

Sachsen (Marg.). Sammetig, dunkelblutrot, frei über Laub blühend . . . . . 1 St. *M* 3,—

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1910

von deutschen Züchtern.

Lieferbar in jungen Pflanzen von Mitte Mai ab.

Apart. Ein feines lachsfarbenes Orange, das nach den Spitzen in reines Weiss übergeht. Blumen sind sternförmig lang und spitz gestrahlt auf langen festen Stielen. Wuchs niedrig und buschig. Reich- und frühblühend. 1 St. *M* 2,50

Bismarck. Petalen sind leicht einwärts gebogen und von leuchtender feurigroter Farbe. Auf festem langen Stiel stehen sie frei über dem Laubwerk . . . . 1 St. *M* 1,75

Blaustrumpf. Tiefviolett mit veilchenblauen Lichtern, die der Blume einen blauen Schimmer geben, wird 1 m hoch und trägt die Blumen auf langen steifen Stielen frei über dem Laub. Reich- und frühblühend. 1 St. *M* 2,—

Cattleya. Die Blumen sind von guter strahliger Form und von brillantlila oder Fliederfarbe. Wertvoll als Bindeblume . . 1 St. *M* 2,—

Galathea. Schöne Schnittdahlie von delikatester Fleischfarbe. Die Petalen sind nicht fein gedreht, sondern laufen am Grunde breit aus . . . . 1 St. *M* 2,—

Heideröschen. Zierliche, fein gedrehte und spitzstrahlige Blume von reiner rosiglila Färbung. 1—1,20 m . . . . 1 St. *M* 1,75

Magnet. Eine Mischung von rosa und lachs mit einem stark hervortretenden bläulichen Hauch, der nach den Spitzen zu am intensivst. wirkt. Frühblühend, 1,20 m . 1 St. *M* 1,25

Modell. Grundfarbe hellschwefelgelb, nach den Spitzen zu heller und zarter, schliesslich in rosa übergehend, blüht auf langen steifen Stielen frei über dem üppig grünen Laubwerk . . . . 1 St. *M* 1,—

Modern. Die gutgefüllten mittelgrossen Blumen haben eine eigenartige Farbenmischung von chamois mit feinem lila und aurora bedeckt, tief im Grunde gelblich hervorschimmernd. 1,40 m . . . . 1 St. *M* 1,75

Phänomen. Incarnatrosa, am Grunde der Petalen bronzegelb, an den äussersten Spitzen blass-schwefelgelb, eine feine Farbentönung. Reichblühend . . . . 1 St. *M* 1,—

Piccolo. Eine Zwerg-Edel-Dahlie mit dunkel scharlachroten Blüten. Knollen: 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Rosaeflora. Reichblühend und von reinrosa Farbe mit weisser Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen und sind strahlenförmig. 1 St. *M* 1,75

Rosenelfe. Die Färbung ist ein reines frisches Rosa. Blumen sind mittelgross von sternförmigem spitzstrahligem Bau. Reichblühend auf straffen Stielen über dem Laub. 1 St. *M* 2,50

Salmoneum. Von mittelhohem Wuchse, salmrosa gefärbt; für Bindezwecke besonders geeignet.
Knollen: 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14.—
Junge Pfl.: 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Stormarn. Die Farbe der grossen Blumen ist mattrot mit fein gerollten und gewölbten Petalen; die langen Stiele tragen die Blumen aufrecht und frei . . . . . 1 St. *M* 1,50

Trautlieb. Grosse, leicht einwärts gebogene Blume; äussere Petalen zartrosa mit lila vermischt, nach dem Zentrum zu allmählich in helleren, fast weissen Farbenton übergehend. Dankbar blühend und von kompaktem Wuchs . . . . 1 St. *M* 1,75

Aeltere deutsche Züchtungen früherer Jahrgänge.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet das Jahr, in welchem diese Dahliensorte in den Handel kam.

Nur Knollen.

Antoinette von Trotha (07). Reichblühend, feinstrahlig, rein rosafarbene kleine Blumen, drahtige, halblange Stiele. 130 cm.
1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

Aphrodite (07). Rein elfenbeinweisse Blumen stehen auf ca. 40 cm langen Stielen über dem Laub . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Aristokrat (08). Deckt mit den straff aufrechten karminroten Blumen das Laub völlig. 100 cm . . . . 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Aurora (05). Zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und goldener Mitte in prachtvoller Form. 140 cm . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Bella Donna (09). Spitzstrahlig nach innen gewölbte Form, rosa, orange und gelbe Färbung . . . 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

Bergmanns Silber (08). Auf festen Stielen in freier Haltung stehen die edlen reinweissen Blumen über dem Laubbusch.
1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—

Citronenvogel (04). Schön hellgelb. 80 cm.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Edelweiss (06). Frei und reichblühend auf straffen Stielen elfenbeinweiss. 50 cm.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Erecta (09). Fein gestrahlte Blumen zeigen einen purpurroten Farbenton. Aussenpetalen kastanienbrauner Hauch.
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Feronia (06). Auf straffen Stielen reichblühend in zart nelkenrosa Farbe. 90 cm.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Freudenfeuer (08). Tiefes glühendes Scharlach. Die sehr lang gestielten, grossen vollen Blumen erscheinen in reicher Fülle. Eine Gartenschmuck-Sorte.
1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—

Glückauf (09). Grossblumig leuchtend hellscharlach, Petalen gut gedreht und lang gestrahlt. Der Wuchs straff und gedrungen.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Goldland (07). Ist überschüttet mit leuchtend chromgelben Blumen. 110 cm.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Havel (06). Reizvolle Seerosenform. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte reich auf starken Stielen. 90 cm.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Johannes Mortensen (08). Im Grunde orange, nach den Spitzen dunkelrot.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Königin Luise (07). Als Gruppensorte und für Blumenschnitt wertvoll, feinstrahlige Blumen stehen frei aufrecht, zartrosa mit silberiger Mitte. 150 cm . 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Marianne (Zwergsorte) Breitstrahlige Blumen stehen auf straffen Stielen und sind altgold gefärbt . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Melpomene (08). Die Blumen haben ein feines Karminrosa, blüht früh und reich.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Mondfee. Weiss, nach den Spitzen silbrigrosa, ungemein starkwachsend.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Pastor Neumann (08). Die Blumen sind feinstrahlig, feurig dunkelrot mit karmesin Schein . . . 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 12,—

Parade (09). Leuchtend feuerrot auf langen starken und ungemein festen Stielen.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Poesie (09), helles Kanariengelb verfärbt sich nach der Mitte der Petalen in zartlilarosa.
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Puck. Eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig scharlach-orange. 80 cm.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Rakete (01). Mittelgrosse Blumen sind leuchtend rot. 120 cm.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Rosa Siegerin (09). Die rein malvenrosafarbigen Blumen sind spitzstrahlig und stehen frei über dem Laub.
1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

Rosa Diamant (09). Zart rein rosa nach der Mitte und den Spitzen etwas heller gefärbt. 120 cm . . . . 1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

Sonnenstrahlen (1900). Von herrlich lichtgelber Farbe. 150 cm.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Stadtobergärtner Weiss (07). Reich an starken Stielen blühende weisse Gruppensorte, sehr haltbar. 110 cm . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Stern (06). Sattes, tiefes Gelb in leuchtender Reinheit, die Haltung der Blumen ist wirklich ideal aufrecht.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Sylphide (08). Wunderbar helle, klare rosa Farbe. Im Spätherbst noch zarter, geht in rosa weiss über.
1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—

Weisse Dame (09). Reinweissblühend. Die gutgefüllten Blumen sind zum Schnitt wertvoll . . . . . 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

Wolfgang v. Goethe (09). Eine dunkle Aprikosen-Tönung mit zartester violetter Schattierung . . . 1 St. *M* 2,50, 10 St. *M* 22.50

Mignon-Dahlien.

Eine niedrig bleibende, kaum über 50 cm hoch wachsende einfachblühende Rasse, die besonders zur Beetpflanzung geeignet ist.

Bei dieser Rasse wirkt allein die Farbe. Wir haben uns demzufolge bemüht, im vergangenen Jahre aus einer Zahl verschiedenfarbiger Sorten vier **durchaus** reine Farben herauszusuchen, die wir nachstehend ohne Namen anbieten.

Die Farben sind: glühendscharlach, reinweiss, goldgelb und violett.

In Knollen . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Junge Stecklingspflanzen mit festen Topfballen, Anfang Mai abgebbar
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Pompon-Dahlien.

Unter Pompon-Dahlien versteht man eine Rasse, die kleine, runde und geschlossene Blumen bringen und, auf starken drahtharten Stielen frei und nach oben zeigend, über dem Laube blühen. Sie blühen auffallend früh und reich und sind im Schmucke der runden Kugelblumen ein vorzügliches Farbenmittel, um Gärten zu beleben, infolgedessen zur Anpflanzung auf Beeten und Rabatten wie auch zur Truppflanzung geeignet.

Aus unserer reichen Kollektion führen wir nur einige Hauptsorten an:

Cardinal. Purpurrot. 1 St, ℳ 1,—.
Frau Dr. Knabbe. Milchweiss.
„ **Helene Lambert.** Gelb.
Ganymed. Orange mit lila Hauch.
Hermann Zindel. Rot.
Lilian. Fliederfarben.
Ladybird. Rot.
Sunset. Goldorange.
Rosa Perle. Zartrosa mit heller Mitte. 1 St. ℳ 1,—
Flossy. Weiss.
Mohrenkind. Schwarzrot.

Obige Sorten kosten in jg. Stecklingspflanzen ab Mitte Mai: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Einfache Riesen-Edel-Dahlien.

Riesen-Edelweiss. Die Blumen dieser Dahlie sind mit einem riesigen Edelweiss zu vergleichen. Die sehr langen Petalen sind 2—3 reihig und reinweiss, gehoben noch durch die leuchtend gelbe Mitte.

Philadelphia. Das Gegenstück zu voriger Sorte mit gleichgrossen Blumen. Äussere Petalen purpurkarminrosa; innere mehr rosafarbig.

Beide Sorten kosten 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Französische Hybrid-Dahlie.

Délice. Durch ihre frische rosa Tönung ist diese herrliche Hybrid-Dahlie berufen, eine bedeutende Stelle in unseren Sortimenten einzunehmen. Die sehr haltbaren Blüten stehen auf langen steifen Stielen und ihre Farbe ist ein so zartes Rosa mit weissen Reflexen, dass sich niemand dem bestrickenden Eindrucke derselben wird entziehen können.

Junge Pflanzen: 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

Riesenblütige Paeonien-Dahlien.

Durch die gewaltige Grösse der Blumen und ihre eigenartige, an Paeonia arborea-Blüten erinnernde Form zeichnet sich diese Rasse aus.

Kleopatra. Leuchtend chromgelb frei über dem Laube blühend. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6.—
Königin Wilhelmina. Reinweiss, reichblühend.
Königin Emma. Dunkelrosa mit gelb. weissen Flecken.
König Leopold. Von gelb in weiss übergehend.
Dr. R. W. von Gorkum. Rosaweiss, mehrere Reihen Blumenblätter.
Baron G. de Grancy. Elfenbeinweiss, Blumenblätter doppelreihig.

Obige Sorten, ausgenommen Kleopatra, kosten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Zwei Riesen-Dahlien.

Beloit. Die dunkelviolettroten gefüllten Riesenblumen werden von starken langen Stielen getragen . . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Souvenir de Gustave Doazon. Die riesigen gefüllten zinnoberroten Blumen auf gewaltigen Stielen erreichen einen Durchmesser von 20 cm . . . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Rheingauer Gaillardien.

(Kokardenblumen.) Eigene Züchtungen.

Da die Gaillardien zu den schönsten und dankbarsten Stauden zählen, so haben wir uns seit Jahren bemüht, neue Farbenschattierungen in den tadellosesten Blütenformen zu züchten.

Die Blumen sind sehr langgestielt und haltbar und vorzüglich zum Blumenschnitt geeignet. Der Blütenreichtum ist auffallend von Juni bis Oktober, es sind daher die Gaillardien Gartenpflanzen ersten Ranges.



Rheingauer Gaillardien.

Neudorfer ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen und besonders widerstandsfähig und winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

Burgwingert. Weiches dunkelkarminrot in lichtsandfarbene Spitzen auslaufend, fast einfarbig, der Wuchs ist straff.

Engerweg. Tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

Gelblack. Gedrung. Zwergform, Stiele schlank über dem Laube. Die Farbe ist orangerot mit tiefgelbem Rand.

Klebrot. Dunkelblutrot mit zitronengelbem Rändchen, regelmässig gebaut mit doppelreihigen Petalen.

Marcobrunner. Gedrungen niedriger Wuchs; die straffgestielten Blumen sind purpurkirschrot mit gelbem Rande.

Nussbrunner. Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tiefweinrot mit breitem, hellcremefarb. Rande u. tiefschwarzbr. Scheibe.

Rotland. Leucht. tieflackrot m. hellgelb. Rande.

Rheingold. Ein breiter tiefgoldgelb. Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarb. Mittelring.

Wallufer. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

Obige Sorten Rheingauer Gaillardien in 1—10 Sorten kosten 1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—. Lieferbar in kräftigen Freilandpflanzen.

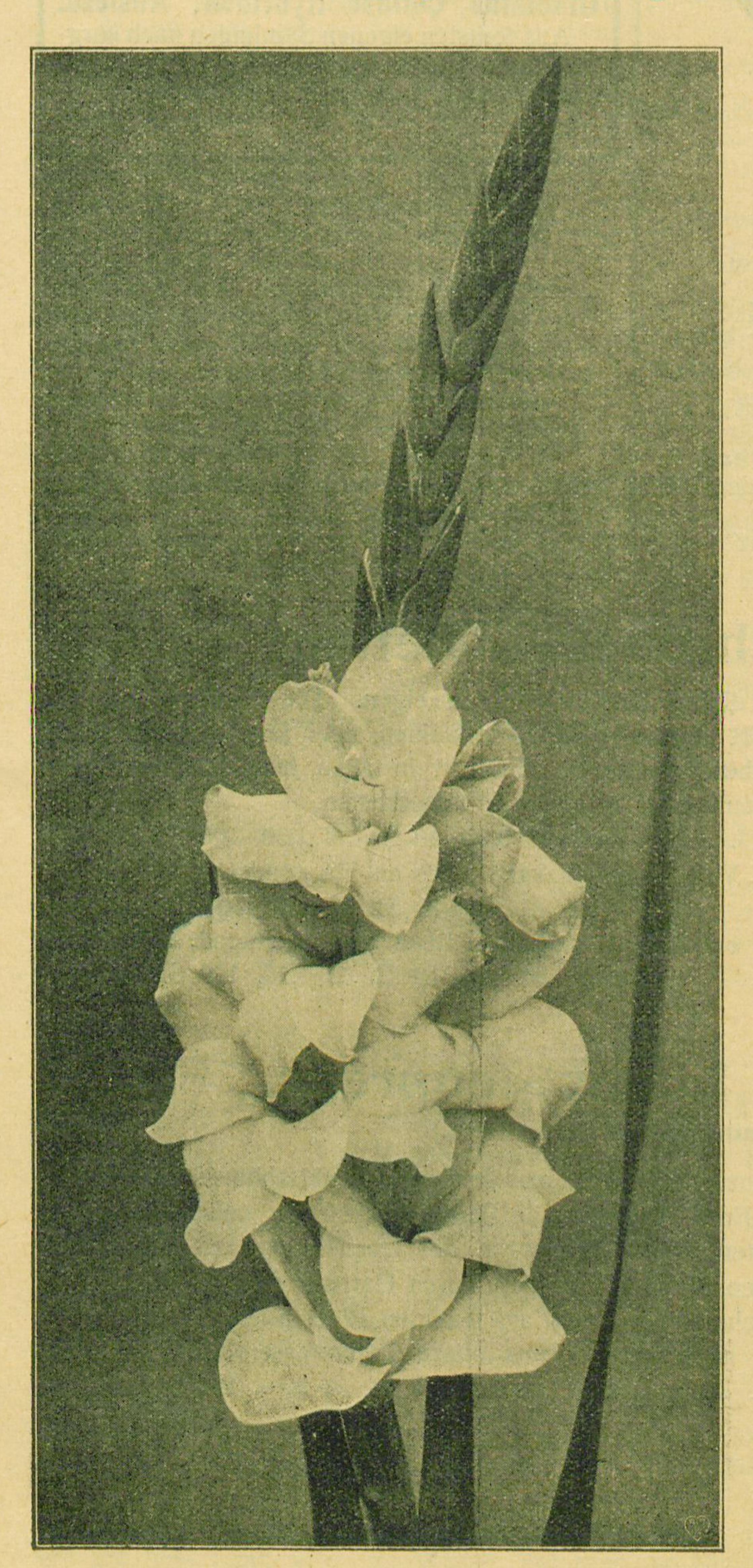
Pflanzen aus Samen gezogen in bunter Farbenmischung in sehr starken Landpflanzen kosten 1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

Gladiolen.

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und in frostfreiem Raum überwintert.

Unsere Gladiolen sind Sämlinge eigener Zucht und in der Blüte ausgesucht, so dass nur beste reine Farben darin enthalten sind.

Einige hervorragende Sorten.



Gladiole „Amerika".

Wiesbaden (G. & K.) Neuheit für 1911! **Lichtlilarosa, mit frischem Rosa punktiert und getuscht, in schöner voller und schlanker Rispe blühend. Durch ihren straffen Wuchs ist sie eine vorzügliche Gruppensorte.**
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Amerika. In Amerika unglaublich schnell verbreitet, erregte sie auch auf deutschen Ausstellungen allgemeines Aufsehen. Die Blumen der dichten Rispen sind hochgebaut, ungefähr 11 cm in Höhe und fast gleichbreit und dabei rein lichtfleischfarbigrosa. Zum Schnitt einzig.
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—
100 St. ℳ 25,—

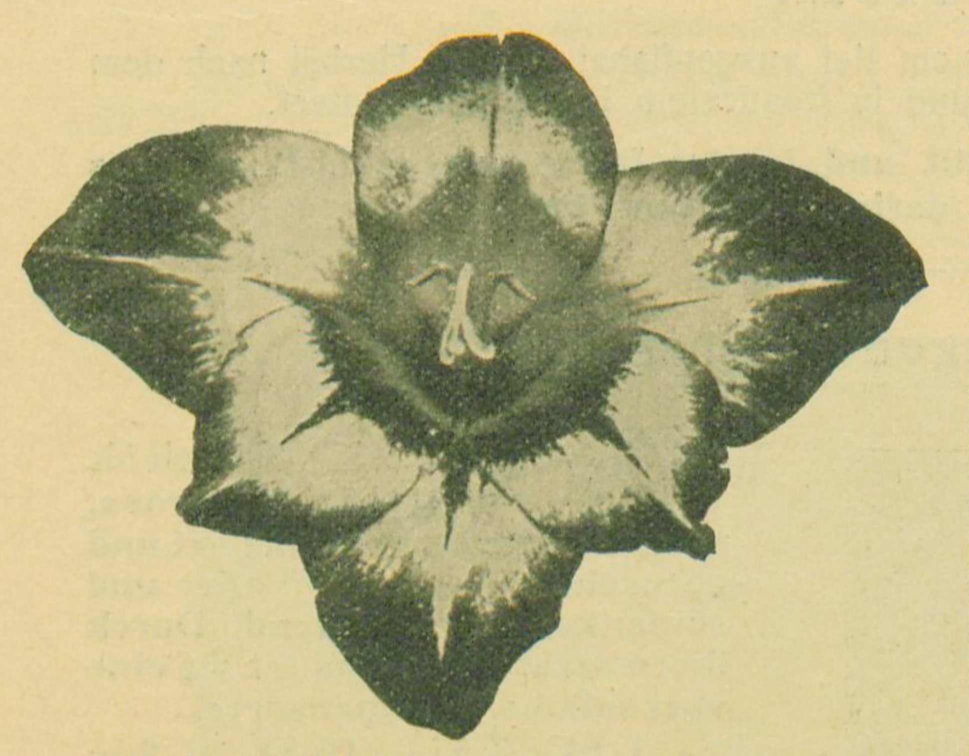
Baron Josef Hulot. Samtig dunkelviolett, eine der schönsten blauen Sorten.
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—
100 St. ℳ 35,—

Herbstgruss (G. & K). Aus Kreuzung der herrlichen Gladiolus princeps mit edelsten Childsii-Hybriden hervorgegangen, ist diese herrliche Sorte eine der spätest-blühendsten und daher besonders wertvoll. Ueber der üppig grünen Belaubung erscheinen die wuchtigen scharlachroten Blütenschäfte; der Schlund der Blüte ist cremeweiss.
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—
100 St. ℳ 55,—

Princeps. Amaryllisblum. Gladiole, mit riesigen, glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe.
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—
100 St. ℳ 40,—

Schmetterling (G. & K.). (Abbildung siehe folgende Seite.) Die Einzelblüte gleicht einem leuchtend bunten Schmetterling in Farbenzeichnung und Form. Um den tief samtroten Schlund liegt ein hellzitronengelber Spiegel, während der Blumenrand wieder zinnoberrot ist.
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—
100 St. ℳ 55,—

Gladiolen. (Fortsetzung.)



Gladiole „Schmetterling" (siehe Seite 21).

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütensch. 10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 7.50

„ **gandavensis Hybrid.** Prachtmisch. aller Farben . 10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,— 1000 St. ℳ 80,—

Eine Mischung von nur hellen Farben, in grossen Blumen, die sich besonders für den Blumenschnitt eignen. 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 14,—

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig. 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—

Gladiolus Childsi Hybriden, Auslese. Aus feinsten eigenen Sämlingen nach sorgfältiger jahrelanger Prüfung ausgelesen, in feinen reinen Farben gemischt. 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ **Lemoinei Hybriden.** Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt . . 10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 7,50

„ **princeps Hybriden.** Es sind dies Kreuzungen der Glad. princeps von Herrn Leichtlin gezogen, die zwar nicht so schön wie die Stammform, aber durch ihre herrlichen, grossen roten Rispen und ihre späte Blüte sehr wertvoll sind. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Veilchenblaue Gladiolen in dunkelblauen Schattierungen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

Hohe Schmuck-Lobelien.

Langandauernder Blütenflor ist diesen Schmucklobelien eigen. Die Färbung der 1 m hohen starkbeblätterten Blütenstengel ist braunrot; die zwar kleinen, aber feurig lebhaft samtig blutrot gefärbten Blütchen bilden dichtbesetzte Rispen. Gedeiht in allen humusreichen Böden. Ueberwinterung in einem frostfreien Raum oder in einem Mistbeetkasten.

Lobelia fulgens Queen Victoria . . . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ „ **„Neue Hybriden".** Von leuchtend karmin bis zu lila gemischt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 25,—

Abweichend von obigen hat **Lobelia cardinalis** saftgrünes Laub und leuchtend kardinalrote Blüten . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Mimulus luteus × cupreus.

(Ausdauernde Gauklerblume.)

Eine der schönsten Gruppenpflanzen ist die halbausdauernde Gauklerblume. Ihre Blütezeit ist eine lange, von Mitte Mai bis Ende August. Die Farbe dieser noch neueren Sorte ist in der ersten Zeit hellorange, im weiteren Erblühen gegen den Hochsommer zu kupferfarbig werdend. Sie liebt einen recht feuchten Standort und nahrhaften Gartenboden.

Auch zum Verwildern im landschaftlichen Park an feuchten Plätzen ist diese äusserst reichblühende Sorte nicht hoch genug zu schätzen. Eine öftere Unterwassersetzung während der Blüte verträgt sie ohne Schaden . . . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Knollen-Begonien.

Von den immerwährend reichblühenden, **kleinblumigen Gruppensorten,** die durch ihre erstaunliche Blüten- und Farbenpracht so sehr bestricken, bieten wir hierunter die wertvollsten uno erprobtesten in **Knollen** an.

Wir liefern auf Wunsch auch alle angebotenen Begonien von Anfang Mai an in angetriebenen Knollen — fertig zum Auspflanzen — mit 25 % Preis-Aufschlag.

Bavaria. Eine schon seit zwanzig Jahren im Handel befindliche Zwergsorte. Die kaum 12 cm hochwerdende Zwergbegonie ist übersät mit zahlreichen Blütchen von überaus zartem Rosakarmin. Ganze Beete mit dieser Sorte bepflanzt wirken geradezu herrlich. Noch selten.
1 St. ℳ 1,—. 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

Bertini. Eine Sorte, die auch in voller Sonne reichlich ihre leucht. scharlach-zinnoberroten, länglichen Blumen entfaltet. Wird bis 50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Frau Helene Harms. Frei über dem Laub erheben sich die schönen hellgelb gefärbten und dicht gefüllten Blumen in solcher Fülle, dass die Pflanze völlig überschüttet erscheint. Der Flor hält bei guter Kultur bis zum Frost an.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Lafayette. Für Fernwirkungen eine der schönsten. Die dichtgefüllten Blumen stehen frei über dem Laub und haben eine blendend scharlachzinnoberrote Farbe. Verlangt gegen die grelle Mittagssonne geschützte Lage.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Leuchtfeuer. Eine ausserordentlich reichblühende neuere Sorte mit feuerroten, dichtgefüllten Blumen, für sonnig gelegene Gruppen empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—. 100 St ℳ 50,—

Petit Henry. Ueber dunklem Laub stehen die prächtig lebhaft orangeroten Blumen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Phosphorescent. Eine noch neuere französische Sorte, die in voller Sonne noch gedeiht und üppig blüht. Die schlanken Rispen tragen korallenrote halbgefüllte Blütchen in unendlicher Fülle.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—

Graf Zeppelin. Eine der besten widerstandsfähigsten Knollenbegonien, die auch ungünstiger Witterung standhält, und deshalb sehr empfehlenswert ist. Die Blumen sind leuchtend scharlachrot und dicht gefüllt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Rockohls Unermüdliche. Ueber dem Blattwerk stehen in überreicher Zahl die ziegelroten halbgefüllten Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Neue kristallbärtige Knollen-Begonien.

In eigenartiger Wellung liegt auf jeder Blume eine plastische kristallisierte Verzierung, meistens in ausgesprochener, klarer Kreuzform. — In lieblicher Farbenabtönung von creme mit rosa und weiss mit rosa, ferner weiss und leuchtend rot. Alles ausgesuchte, echte Formen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—.

Knollenbegonien.

Riesenblumige einfachbl. Knollenbegonien, sortiert in Farben: weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot. Ausgesucht feine Zucht. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

Gefüllte Knollenbegonien in den Farben weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot sortiert in feiner Auslese . . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

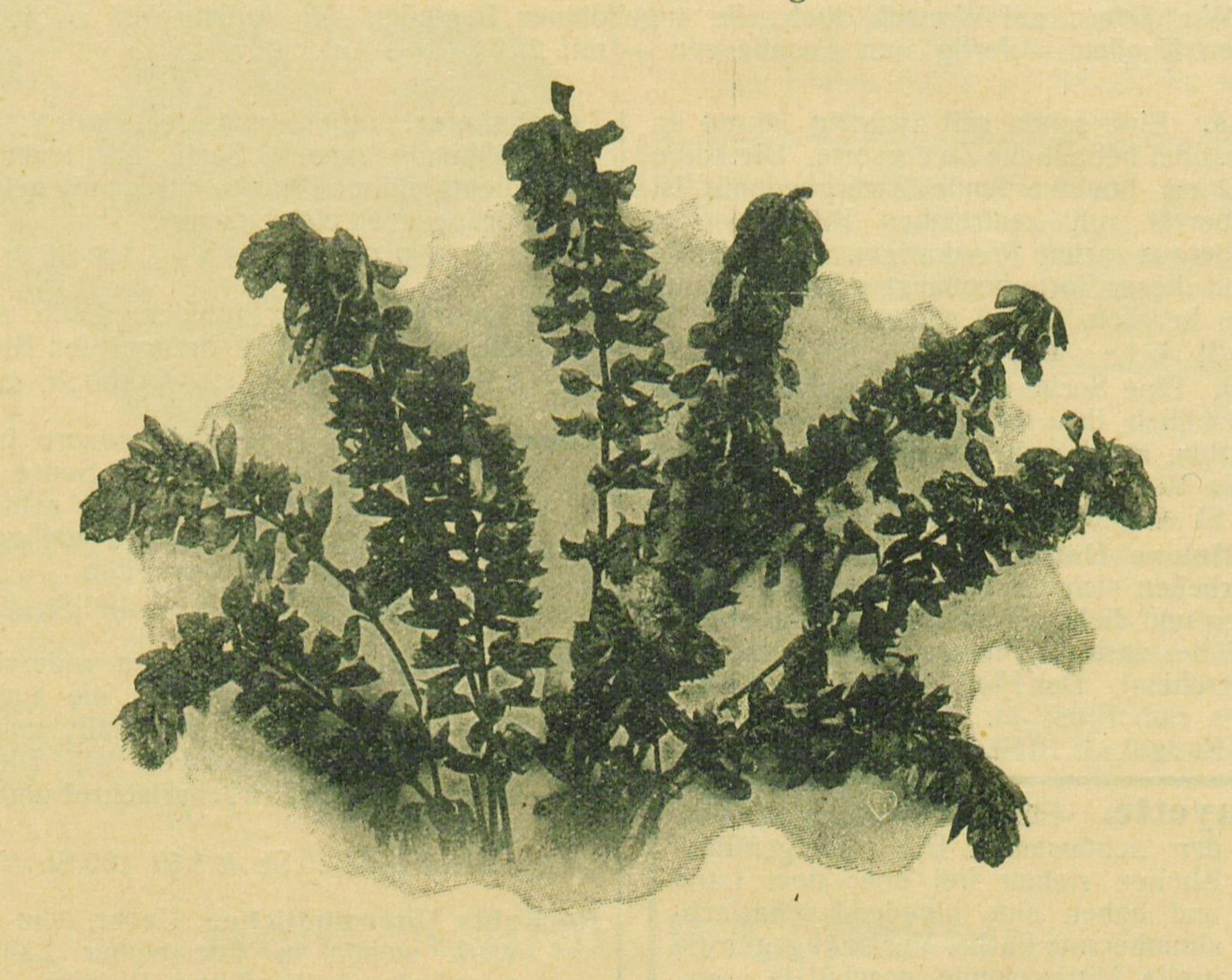
Neue gekrauste, einfache Knollenbegonien in Farben sortiert: weiss, gelb, lachsfarbig, scharlachrot und karminrot . . . . 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Wir haben uns seit Jahren bemüht, von diesen für Blütengruppen so ungewöhnlich dankbaren und wertvollen Pflanzen das Beste zu züchten und ganz besonderen Wert darauf gelegt, neben den anderen guten Eigenschaften straff nach oben zeigende Blumen zu erhalten, was unsere Zucht besonders auszeichnet.

Man treibt die trockenen Knollen von März ab vorsichtig an und pflanzt sie dann im Mai ins freie Land aus. Im Winter legt man die Knollen in einem Raum von 6—8° Wärme trocken in Sand oder Torf.

Salvien (Salvia splendens).

Es gibt nichts, wodurch eine ausgeprägt rote Farbe in so blendendem Feuer herausgehoben werden kann, wie durch eine Gruppe der Salvia splendens in den neuen guten Sorten. Wie glühende Flammen stehen die roten Blütenfahnen über hellgrünem Blattwerk.



Salvia splendens „Feuerkönigin" (Syn. **Zürich**) ist wohl die schönste feurigste Sorte. Schon von Ende Mai ab blüht diese schöne Varietät bei niedrigem Wuchse bis zum Frosteintritt. Lieferbar von Mitte April an . . . 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 22,50

Salvia splendens „Juwel". Die sehr früh beginnende Blütezeit, der gedrungene Wuchs, die langen Blütenrispen und das feurige Rot machen diese neue Sorte besonders wertvoll.

Wir hatten im vergangenen Sommer etwa 10 Sorten von Salvia splendens verschiedener Züchter zum Versuch nebeneinander gepflanzt und sind zu dem Entschlusse gekommen, **nur** die zwei obigen Sorten als die wirklich besten in Kultur zu behalten.

1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

Pentstemon hybridus.

Die Pentstemon Hybriden sind recht dankbare Sommerblüher, deren Flor bis zum Spätherbst, wo stärkerer Frost sie vernichtet, andauert. Die herrlichen langen und verzweigten Blütenrispen mit ihren tiefschlündigen Blütenglocken sind in allen möglichen Farbenschattierungen vertreten und erheben sich frei über dem schönen grünen Laubwerk, etwa 1 m hochwerdend. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, namentlich wenn in einer Farbe.

Wir liefern dieselben in auffallend grossblumigen Sorten in kräftigen jungen überwinterten Pflanzen in Farben sortiert . . . . 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

Freiland-Fuchsien.

Fuchsia Riccartoniana-Hybriden, eine Gruppe von ausdauernden Fuchsien mit schlanken, leichten Trieben, sehr reichblühend. Vor den Herbstfrösten schneide man die Pflanzen 30 cm über dem Boden ab und schütte sie gut mit Laub zu. Die ersten Winter halten sie nur unter sorgsamem Schutz im Freien aus, als ältere, festgewurzelte Pflanzen sind sie dann nicht mehr so empfindlich. Wir empfehlen von den besten Lemoineschen Hybriden Pflanzen aus Töpfen . . . . 1 St. *M* 0,50, 10 St. in Sorten *M* 4,—

Eine Auslese neuester und neuerer schönster Stauden für Frühjahrspflanzung.

(Auszug aus dem Haupt-Verzeichnis).

Anchusa italica superba. Die tiefgentianenblauen Blumen erscheinen in pyramidenartigen Rispen im Juni-August.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Anemone jap. „Loreley“ (G. & K.). Die halbgefüllten schalenförmig runden Blumen von 9 cm Durchmesser sind hellfliederfarbigrosa. Die Neuheit blüht ausserordentlich reich.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Astilbe Arendsi. Die reichverzweigten breiten Rispen der 80—100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne, von weiss zu creme und hellilarosa zu purpurrosa . . . . . 1 St. 1,—, 10 St. ℳ 8,—

„ **Arendsi „Ceres“.** Leuchtend lilarosa.

„ **Arendsi „Juno“** hat fedrige Rispen von leuchtend purpurrosa Farbe.

„ **Arendsi „Lachskönigin“.** Die kleinen Blütenperlchen sind zu Knäulen vereint, reichverzweigt und von hellachsrosa Farbe.

„ **Arendsi „Rosa Perle“.** Die kleinen perlartigen zartrosa Blütchen stehen in pyramidalen Rispen.

„ **Arendsi „Vesta“** ist hellila und reichverzweigt.
Obige 5 neuen Astilben kosten:
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Artemisia lactiflora. Im Schmucke einer sehr zierlichen dunkelsaftiggrünen Belaubung blüht diese neue bis 1.50 cm hochwerdende Edelraute in zahlreichen weissen Blütchen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Aster hybr. „Acroclinium“. Eigenartig schön zartrosafarben. 80—100 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **Amellus rubellus.** Eigenartig leuchtend lilarosa stehen die strahligen Blüten auf 40—50 cm hohen Büschen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Amellus Perrys Favourite.** Auf 50 bis 60 cm hohen Stielen stehen die zart malvenrosa Blüten in reichverzweigten Sträussen. August - September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. „Abendröte“.** Frühblühende Sorte mit lebhaft rosa Blumen. Rispen sind locker und gut verzweigt.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Aster hybr. Beauty of Colwall. In reicher Verzweigung stehen auf straffen bis 120 cm hohen Trieben die halbgefüllten herrlich lavendelblauen Blüten.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **hybr. „Lavendel“.** Hat grosse wohlgeformte lebhaft lavendelblaue Blumen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybr. Rosalinde.** Von leuchtender reinrosa Farbe. Oktober.
1 St. ℳ 0.60, 10 St. ℳ 5,—

„ **hybr. „Schneelawine“.** Bis 1 m hoch werdend. Blüten sind schneeweiss mit hellgoldgelber Mitte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **ibericus „Ultramarin“.** Ist von leuchtender, tiefblauer Farbe. Gedrungen wachsend und gleichmässig erblühend. 50 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Campanula glomerata superba. Die grossen dunkelvioletten Blumen sind zu Knäulen an den Stengeln vereint und werden auf starken Stielen straff aufrecht getragen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Delphinium Belladonna grandiflorum. Bedeutend grossblumiger und klarer in der Farbe als die gewöhnliche Belladonna.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **Belladonna „Hessen“.** (G. & K. 1910). Die Farbe ist von leuchtenderem Himmelblau als die Stammsorte, Einzelblüte ist $4^1/_2$ cm im Durchmesser. Der Wuchs aufrecht wie bei den Delphinium Hybriden.

„ **Belladonna „Nassau“** (G. &. K. 1910). In ununterbrochener Folge erscheinen reichverzweigte Blütenstiele, die vollendete Blüten ispen von klar himmelblauer Färbung tragen. Bis 130 cm hoch.
Jede Sorte 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **Belladonna semiplenum.** Die ziemlich grossen Blumen sind halbgefüllt himmelblau mit kleinen rötlichen Strichen versehen . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **hybr. „Grille“.** Dichte kerzenartige Rispen, hellblau mit rosa Füllung, Mitte weiss . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **hybr. „Heimchen“.** Einfach klar gentianenblau mit schneeweisser Mitte.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **hybr. „King of Dephiniums“.** Die prachtvolle stark verzweigte Rispe hat besonders grosse Blüten, violett mit ultramarinblau und cremeweisser Mitte.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Delphinium hybr. „Nachtfalter". Einfach, himmelblau mit grosser schwarzer Mitte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Neroberg".** Halbgefüllt, äussere Blumenblätter hellblau, Füllblätter lilarosa.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **hybr. „Niederwald".** Einfach azurblau mit rosa Schein. Mitte tiefschwarz.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **hybr. „Seidenspinner".** Einfach himmelblau mit rosa Schein und reinweisser Mitte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Taunus".** Einfarbig dunkelkobaltblau, mächtige Blütenrispen bildend.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Gypsophila paniculata fl. pleno. Das gefüllte Schleierkraut bringt auf starken reichverzweigten Stielen eine unglaubliche Fülle reinweisser, dichtgefüllter Blüten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Helenium autumnale „Riverton Beauty". Im Aufblühen altgold mit terrakotta durchflossen, später goldlackrot nachdunkelnd.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **autumnale „Riverton Gem."** Rein zitronengelb mit schwarzpurpurner kegelförmiger Mitte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Iris germanica „Mithras". (G. & K. 1910). Die sehr reichblühende neue Iris ist in der Farbe der Domblätter lichtgelb; Hängeblätter sind tief und klar weinrotviolett mit sehr scharf abgegrenztem gelben Saum.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **germanica „Nibelungen".** (G. & K.) Domblätter olivenfarben mit schwefelgelbem Anflug; Hängeblätter tief purpurviolett mit getuschtem cremefarbenem Rand.

„ **germanica „Prinzess Victoria Luise".** (G. & K.) Die Domblätter sind klar lichtschwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumfarbenen unteren Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind.

„ **germanica Rheinnixe.** (G. & K.) Die reichverzweigten bis 1 m hohen Stiele tragen prachtvolle Blumen, deren Domblätter reinweiss über den tiefveilchenblauen, weiss umränderten unteren Blütenblättern stehen.

Die 3 letzten Sorten kosten
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **interregna Gerda.** (G. & K. 1910). Domblätter sind lichtcremegelb, die Hängeblätter etwas dunkler in der Farbe mit goldgelber Aderung.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

„ **interregna „Halfdan".** Einfarbig hellcremegelb.

„ **interregna „Helge".** Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern.

„ **interregna „Ingeborg".** Grossblumig reinweiss, sehr edle Blume.

Iris interregna „Walhalla". Obere Domblätter sind lilalavendelblau, während die Hängeblätter samtig weinrot sind.

Jede der 4 Sorten kostet
1 St. ℳ 1.25, 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 90,—

„ **germanica Iriskönig.** (G. & K.) Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die Hängeblätter samtig dunkelbraun und von breitem Goldrand umsäumt sind . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 15,—

„ **germanica „Berchta".** Obere Blumenblätter sind sandfarben, die unteren blauviolett.

„ **germanica „Fro".** Tief goldgelber Dom, untere Blätter kastanienbraun mit weiss geadert.

„ **germanica „Gajus".** Der Dom ist rein lichtgelb, untere Blätter gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert.

„ **germanica „Loreley".** Untere Blumenblätter tief ultramarinblau mit creme Aderung, obere Blumenblätter lichtgelb.

„ **germanica „Pfauenauge".** Der Dom ist rein olivengelb, untere Blätter bräunlich pflaumfarben mit olivengelbem Rande.

„ **germanica „Thora".** Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend. Domblätter lichtblau, Hängeblätter purpurviol.

Obige 6 Sorten kosten
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **germanica.** Neuere Sorten in vielen Farbenschattierungen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **germanica.** Aeltere Sorten mit Namen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **germanica.** Nach unserer freien Wahl.
10 St. ℳ 3,—, 100 St M. 25.—

„ **pumila hybr. Schneekuppe.** (G.&K. 1910). Die reinweissen Blumen stehen auf 20 cm hohen Stielen. Hängeblätter am Grunde grünlichgelb geadert.

„ **pumila hybr. floribunda.** G. & K. 1910). Die schönen regelmässigen Blumen stehen auf 35 cm langen Stielen in edler Form. Die Domblätter sind cremegelb, Hängeblätter etwas dunkler und grünlich geadert.

Beide Sorten kosten
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Phlox decuss. „Astrild". (G & K. 1910). Hat eine karminrosa mit zinnoberrot untermischte Farbe. Verblasst nicht in der Sonne.

„ **decuss. Braga** (G. & K. 1910). Kräftig lilarosa.

„ **decuss. „Hervor".** (G. & K. 1910). Karminrosa mit lachsfarbenem Anflug und weisser Mitte.

„ **Widar** (G. & K. 1910). Violettblau mit reinweisser Mitte.

Obige 4 eigene Neuheiten kosten
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Phlox decuss. Ed. Bour. Karminviolett.
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **decuss. Elisabeth Campbel.** Zartlachsfarbigrosa. 1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **decuss. Fizboy.** Lichtrosa und violett.
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **decuss. Frau A. Buchner.** Schneeweiss.
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **decuss. Fürstin Nina Gagarin.** Lachsorange . . 1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **decuss. Mounet Sully.** Scharf leuchtend rot . . . 1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **decuss. Mad. Paul Dutrie,** cattleyenrosa.
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,—

„ **decuss. Gruppenkönigin,** malvenrosa.
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,—

Phlox decussata in Sorten nach unserer Wahl
10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Papaver orientale in schönen grossblumigen Sorten in zarten und feurigen Farben nach unserer Wahl
10 St. ℳ 4,—, 100 St. in 5-20 Sort. ℳ 35,—

Primula cashmeriana bildet grosse kugelförmige Blütendolden in violettblauer Farbe.
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

„ **cashmeriana Rubin.** Rubinrot und von weithin leuchtender Farbe.
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **denticulata.** Hat grosse runde Blütendolden von hell-dunkellila und weiss.
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Pyrethrum hybr. Corona, (G. & K. 1910). Die mittelgrossen einfachen Blumen sind von samtig karmoisinroter Farbe und stehen auf festen Stielen aufrecht.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **hybr. „Beatrice Kelway".** Kirschrot, einfach.

„ **hybr. „Coma".** Weiss mit fleischfarbenem Hauch, einfach.

„ **hybr. „Duchesse de Brabant".** Violett, grossblütig.

„ **hybr. „La Vestale".** Lila mit silbriger Füllung.

„ **hybr. „Luna".** (G. & K. 1909). Der äussere breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa; von ihm hebt sich die kurzgedrungene weisse Füllung scharf ab.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Lord Roseberry".** Leuchtend karminrot, dicht gefüllt.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Capella".** Lilarosa, die Füllung ist weiss . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **hybr. „Mars".** Grossblumige Neuheit, reinlilarosafarben mit kaum merklicher gelber Mitte, einfach.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **hybr. „Morgenstern".** Einfachblühend, zierlich gedrehte Blütenblätter von zartlilarosa Farbe.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Pyrethrum hybr. „Sextant". (Neuheit G. & K. 1910). Die einfachen Blüten sind hellkarminrosa, die gelbe Mitte umgibt ein breiter weisser Ring
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **hybr. „Uranus".** Lichtlila, gefüllt.

„ **hybr. „Walküre".** Kirschrosafarb. grosse Blumen, einfach.

„ **hybr. „Yvonne Cayeux".** Ist das edelst geformte, weissgefüllte Pyrethrum. Reinweiss mit cremefarbener Mitte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Obige Sorten ohne besondere Preisangabe kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Pyrethrum. Einfache und gefüllte Sorten in feiner Auswahl nach unserer Wahl.
10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Saxifraga oder **Steinbrecharten.**
Rosettenartige schnellwachsende Sorten mit Namen.
10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

„ **Rosettenartige,** langsam wachsende und seltenere Sorten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

„ **Moosartige,** in vielen Sorten für Einfassungen und Felspartien geeignet. Nach unserer Wahl.
10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Senecio Wilsonianus. Prachtvolle Pflanze für Uferpartien. An kräftigen bis 1,50 m hohen Blütenstielen stehen gedrängt in grosser Zahl die gelben Kreuzblütchen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Trollius. Eigene Züchtungen.

„ **„Electra".** Grossblumige orangefarbene Kugelform . 1 St. ℳ 75,—, 10 St. ℳ 6,—

„ **„Flamme".** Aeusserst zierliche orangefarbene Blüten . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Götterfunke".** Aus orangegelber offener Schale leuchten rote Honigblätter hell heraus.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—

„ **„Goldquelle".** Grosse runde Kugelblumen, gelborange . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Helios".** Reichblühend, reingelb, grosse kugelförmige Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **„Orange Glut".** Leuchtend rötlich orange.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **„Salamander".** Orangefarbene, lockergebaute Kugeln.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **japonicus plenus.** Auf zahlreichen Blütenstielen erscheinen in halbgeschlossener Form die leuchtend orangeroten Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Yucca filamentosa. Prächtige Einzelpflanze oder auch für ganze Gruppen geeignet. Im Juli blüht sie mit hochaufstrebenden schlankgestielten Rispen grosser glockenartiger, hängender, weisser Blüten.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Winterharte Heidekräuter.

Es liegt ein eigener Reiz in der lieblichen Schönheit der Heidekräuter, dem jeder unterliegt, der im Anschauen die Anmut dieser zierlichen Gebilde auf sich einwirken lässt. Die Heidekraut-Arten gedeihen am besten, wenn dem Boden etwas Heide- oder Moorerde zugemischt wird, doch nehmen sie auch schon mit gewöhnlichem Boden fürlieb.



Erica cinerea in Blüte.

Calluna vulg. Alporti, blüht auffallend rot.
„ **vulg. aurea,** Zweige sind hellgelb.
„ „ **elata,** weissblühend.
„ „ **Hamiltoniana,** hochwachsend und weissblühend.
„ „ **Reginae,** fein belaubt, weiss.
„ „ **Searly,** graugrünes Laub, weiss blühend.

Alle Calluna blühen im Juni - Juli.

Erica carnea, eins der schönsten und härtesten Heidekräuter Schon zeitig im Frühling färben sich die vorgebildeten Knospen fleischfarbig rosa, im weiteren Erblühen in rosenrot übergehend.
Erica cinerea grandiflora, hat mittelgrosse rosenrote Blüten.
„ **ciliaris,** mit fein bewimperten rosa Blütchen.
„ **mediterranea hybr.,** blüht etwas später als carnea, zartrosa.
„ **Tetralix alba,** an den Endspitzen der Aeste stehen Köpfe weisser Glöckchen.
„ **Mackayi,** Zwergform, rosa.
„ **vagans,** hellrosa.
„ „ **alba,** weiss.
„ „ **rubra,** dunkelrosa.
„ **Watsoni,** mit rosafarbigen Blütenglocken.

Obige Sorten kosten 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

Eine Auswahl bester winterharter Heidekräuter aus Callunen, Dabeocien und Erica-Arten kostet nach unserer Wahl *M* 35,—.

Winterharte Freilandfarne.

(Zum Versand kommen nur hier kultivierte Pflanzen, die sicher weiterwachsen.)

Die **Farne** bieten in ihren mannigfaltigen, reizvollen Blattformen und der grossen Abwechslung im Wuchse von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten ein prächtiges Material zur Ausschmückung der oft so toten schattigen Stellen im Garten. Besonders zu empfehlen sind die Farne zur Belebung schattiger Stellen von Steinpartien. Wir bieten eine mannigfaltige Auswahl zum Teil sehr seltener, reizvoller Arten und Formen winterharter Farne. Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht.

Winterharte Freilandfarne.

(Fortsetzung.)

Eine Auswahl von wild wachsenden einheimischen und fremden Arten nach unserer Wahl kostet: 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Eine Auswahl aus allen Klassen nach unserer Wahl: 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

Eine Auswahl nur feinster Sorten nach unserer Wahl kostet: 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 80,—.

Unsere Sammlung von Freilandfarnen mufasst über 200 verschiedene Sorten, doch können wir im Katalog nur immer diejenigen anführen, von denen für den Allgemeingebrauch genügender Vorrat ist. — Alle mit ✳ versehenen sind **wintergrün.**



Athyrium (Kulturform).

Eine Auswahl besonders schöner Farne.

Adiantum pedatum
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ **Aspidium angulare-Var.**
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

✳ „ **lobatum**
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ „ **dilatatum gracile**
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ „ **filix mas-Varietäten**
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ „ **filix femina-Varietäten**
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ „ **Lonchitis**
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ „ **munitum**
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ „ **setosum**
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

Blechnum Spicant
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—

Osmunda regalis
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

Onoclea sensibilis
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ **Polypodium vulgare**
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50

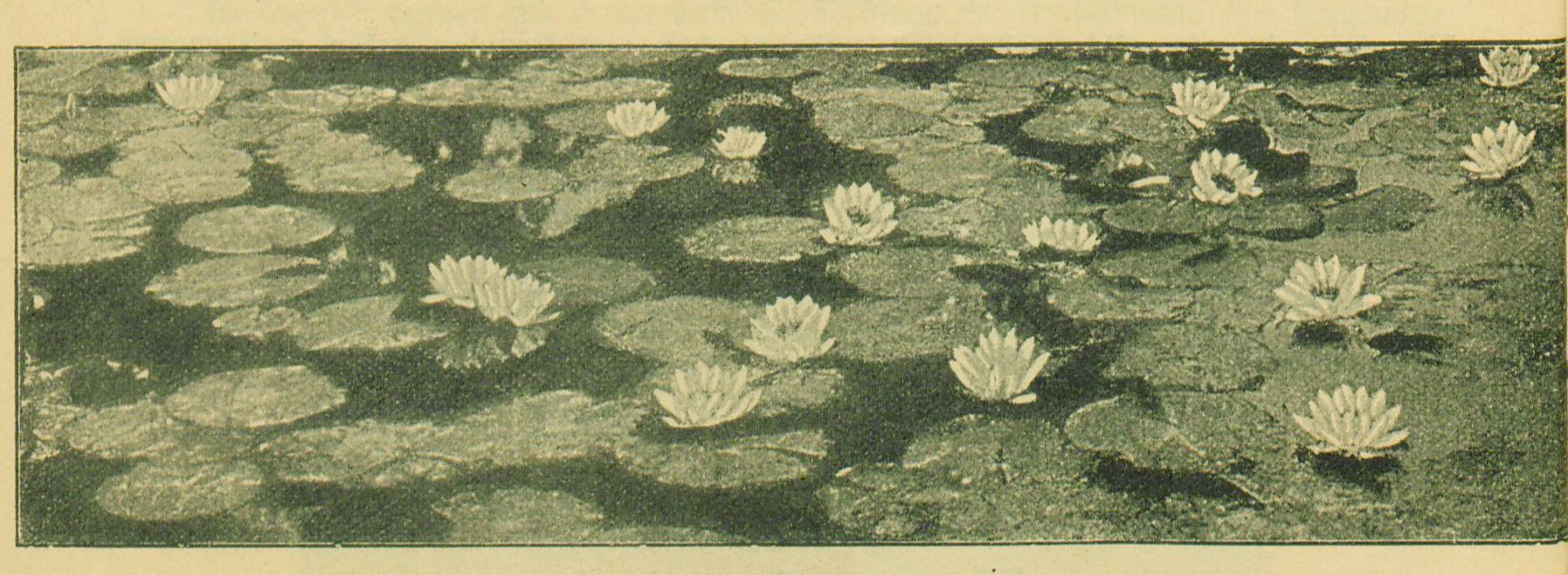
✳ **Scolopendrium vulgare**
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Scolopendrium vulgare undulatum**
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ „ vulgare, gekrauste Varietäten
1 St. ℳ —,90, 10 St. ℳ 8,—

Struthiopteris germanica
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Seerosen.



Die Kultur der herrlichen winterharten Seerosen (Nymphaeen) ist sehr einfach und in jedem Garten — wenn auch mit Beschränkung — anwendbar. Sie verlangen vor allen Dingen **warme, sonnige,** gegen Wind geschützte Lage und in künstlichen Bassins darf nur das verdunstende Wasser erneuert werden, da zu häufige Erneuerung das Wasser zu kalt macht.

Man pflanze die Nymphaeen bei Neupflanzungen nicht eher, bis das Wasser warm genug ist. Die Zeit des Pflanzens ist von Anfang Mai bis Ende Juni. — Zur Einsenkung in Teiche pflanze man die Wurzeln in einen flachen Korb oder in eine 25—30 cm hohe Kiste, binde zum Festhalten dünnen Bindfaden oder Draht darüber und versenke sie.

Der Wasserstand sei 30—50 cm für die schwach wachsenden Sorten, wie Laydekeri-, odorata und pygmaea-Sorten und 50—75 cm — auch noch tiefer — für die stark wachsenden N. alba- und N. Marliacea-Varietäten.

Winterschutz ist in Teichen unnötig, da alle hier angebotenen Sorten winterhart sind; in kleinen Behältern decke man bei strengem Frost Bretter über; Fässer entleere man von Wasser, fülle sie mit Torf, Moos oder Laub und decke ein Brett darüber.

Nymphaea alba, die einheimische grosse, weisse Seerose. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

— **Aurora.** Die Blume ist am ersten Tage rosagelb, am zweiten orangerot und geht später in dunkelrot über . . 1 St. ℳ 5,—

— **Froebeli.** Blumen mittelgross, dunkelfeurig karmin, im Zentrum dunkelscharlach mit zinnoberroten Staubfäden. Sehr reichblüh. 1 St. ℳ 6,—

— **fulva.** Hat kupfrigrote Blumen und braungefleckte Blätter. Selten! . 1 St. ℳ 6,—

Nymphaea Gladstoniana. Die 18—20 cm im Durchmesser haltende Blume ist blendend weiss mit leuchtend goldgelben Staubfäden. 1 St. ℳ 6,50

— **Gloriosa.** Leuchtend rot, sehr grossblumig von vollkommener Form mit roten Staubfäden. . . . . 1 St. ℳ 9,—

— **James Brydon.** Blumen sehr gross, 12 bis 15 cm Durchmesser haltend, becherförmig, Petalen sehr breit vom feurigsten Scharlachkarmin. Ungemein reichblühend. 1 St. ℳ 7,50

Nymphaeen.

Weisse und farbige winterharte Seerosen.

Nymphaea Laydekeri purpurata. Tiefkarmesin, im Zentrum scharlach, mit gelben Staubfäden . . . . 1 St. ℳ 4,—

„ **lucida.** Aeusserst grosse Blumen, dunkelkarminrosa, im Zentrum karmin, Staubfäden ockergelb . . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **Marliacea albida.** Aeusserst grossblumig und reichblühend ist diese robust wachsende Art. Milchweiss, an der Basis der sehr breiten Blumenblätter rosa angehaucht . . . . 1 St. ℳ 3,50

„ **Marliacea carnea.** Mit zartfleischfarbenen, grossen Blumen und ebenfalls raschwachsend . . . . 1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea chromatella.** Ist die beste gelbe Nymphaee. Die Blüten sind reinkanariengelb und die Blätter kastanienbraun gefleckt . . . . 1 St. ℳ 2,—

„ **Marliacea rosea.** Ist mit ihren grossen, rosafarbigen Blumen eine der feinsten Seerosen . . . . 1 St. ℳ 5,—

„ **odorata Caroliniana.** Die grossen Blumen sind sehr wohlriechend und von zartrosa Farbe. Reichblühend. 1 St. ℳ 5,—

Nymphaea odorata exquisita. Prachtv. dunkelrosa, elegante Form, wohlriechend, Blätter bronzefarben, später grün . 1 St. ℳ 4,50

„ **odorata pumila.** Zwergart, weissblühend mit ca. 8 cm grossen Blumen für ganz niederen Wasserstand . . 1 St. ℳ 2,50

„ **odorata rubra.** Bekannte karmesinrosafarbene Seerose mit lieblichem Geruch. 1 St. ℳ 4,—

„ **odorata sulphurea grandiflora.** Etwa 10—15 cm über dem Wasserspiegel stehen die prachtvoll schwefelgelben spitzstrahligen Blumen von herrlichem Wohlgeruch . . . . 1 St. ℳ 3.50

„ **pygmaea helvola.** Ist mit ihren kleinen Blättern und den zierlichen, kleinen, schwefelgelben Blumen für flaches Wasser geeignet . . . . 1 St. ℳ 2,50

„ **Robinsoni.** Blumen sehr gross, purpurrot auf gelbem Grunde, breitpetalig. Die Staubfäden sind orangegelb 1 St. ℳ 5,—

„ **Wm. Doogue.** Ist eine herrlich grossblumige Sorte, zartfleischfarbig. Die Blumen sind tassenförmig geformt. 1 St. ℳ 8,—

Weitere Sumpf- und Wasserpflanzen.

Acorus Calamus. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Calamus fol. var.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Arundo Phragmites fol. var. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Butomus umbellatus. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Calla palustris 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Caltha palustris fl. pleno. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Cyperus longus 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Glyceria spectabilis fol. var. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Hibiscus palustris. 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9,—

Iris Kämpferi . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Pseud-Acorus.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Juncus zebrinus. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Mimulus luteus × cupreus. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Myosotis palustris „Nixenauge“. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Nuphar luteum. Wilde gelbblühende Teichrose . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Pontederia cordata. Sehr hart, in Aehren blaublühend. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Sagittaria sagittifolia. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Typha latifolia 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **minima** . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Thalia dealbata. Sehr dekorative Pflanze. Die langen schildartigen Blätter stehen auf 60—80 cm hohem Stengel, ähnlich denen eines Caladium. Die zierliche seitlich strebende Blütenähre steht frei über dem Blattwerk. Blaublühend. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Ziergräser.



Gynerium argenteum elegans.

Gynerium argenteum Pampasgras.

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung.

Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche (keine Sämlinge) hierunter an:

Gynerium argenteum elegans mit hohen weissen Fahnen.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Rendatleri mit matt silbrig rosafarbenen Blütenfahnen.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Soyeux nain (Bertini), reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12 50

Weitere Gräser.

Arundo Donax, bis 2 m hoch.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **Donax fol. var.** mit cremefarbig gestreiften bunten Blättern.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Carex japonica fol. var. Niedliches weissbuntes Gras . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Cyperus longus, für feuchte Orte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Eulalia japonica gracillima univittata, schmalblättrig . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Eulalia jap. zebr. stricta, aufstrebend m. goldb. Querstreifen . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Festuca punctoria, blaugrün, stachelig.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glauca**, für Felspartien, blaugrün.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Glyceria spectabilis fol. var. Die gelbweissbunte Farbe hält den ganzen Sommer an. Auch für Sumpfpartien.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Phalaris arundinacea var. picta, weissbuntes Bandgras . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Winterharte Bambusa. Beste Pflanzzeit Frühling.

Bambusa flexuosa
„ **Metake**
„ **mitis**
„ **nigra**
. . . . je nach Stärke von ℳ 2,— bis 20,— Kultur siehe Haupt-Verzeichnis.

Wahre Schmuckstücke sind die Bambusen, sie sind besonders eine Zierde an Teichufern und sonstigen geschützten feuchten Stellen.

Einige wertvolle Schlingpflanzen.

Clematis Lasurstern. Prachtvoll rein tiefblau ist der 6—8 blätterige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Bündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 15,—

„ **montana rubens.** Eine reinrosa Clematis. Eine rosafarbene Blütenfülle für das Frühjahr! Seit langem ist uns keine so wertvolle Pflanze beschert worden, wie diese Neueinführung aus der Mandschurei. Absolut winterhart, in dichter Fülle **reinrosa,** April bis Mai blühend mit mittelgrossen Blüten von 8 cm Durchmesser ist sie eine stark wachsende Schlingpflanze mit rötlichen Trieben und rötlich schattiertem Laube.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

„ **montana grandiflora.** Wächst ebenfalls so rasch wie die vorher empfohlene Sorte, daher zur Berankung von Lauben sehr geeignet. Die reinweissen Blüten von 4—5 cm Durchm. erscheinen im Frühling von Mitte April bis Mai. Der Anblick einer vollständig mit Blüten überschütteten älteren Pflanze ist bezaubernd.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„ **paniculata.** Eine japan. Schlingpflanze von kräftigem Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem, glänzend grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss und überschütten — in Büscheln blühend — in unglaublicher Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstlichem Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Clematis repens. In ihrer äusseren Erscheinung (besonders im Wuchs) an Clematis montana erinnernd, sind die ebenfalls weissen Blüten dieser schönen Art bedeuten grösser als die der ersteren und zeigen sich im August.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Clematis in besonders widerstandsfähigen Sorten in Töpfen vorkultiviert, daher noch spät im Frühling verpflanzbar, kosten nach unserer Wahl
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—
Nach Wahl des Bestellers
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 90,—
Sortenangabe im Hauptverzeichnis Seite 62—63

Ampelopsis Veitchi (Vitis Veitchi). In veredelten Topfpflanzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

„ **Veitchi gigantea.** Besonders starkwachsend . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Veitchi purpurea.** Junge Triebe im Frühling und im Herbst stark dunkelrot gefärbt . . 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

„ **radicantissima** (hederacea hort.).

„ „ **Engelmanni.**

Die letzten zwei Sorten sind selbstklammernd mit prachtvoller Herbstfärbung. Starke Landpflanzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Ampelopsis quinquefolia. Starke Pflanzen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Henryana.** Eine prächtige Neuheit, die aus China eingeführt worden ist. Die dunkelgrünen Blätter sind an der Unterseite bronzekarminrot und oben in scharfen Linien silberweiss geadert. Winterschutz in den ersten Jahren unbedingt nötig.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Glycine sinensis. Starke Pflanzen mit Topfballen . . . . 1 St. ℳ 3,—

Glycine sinensis als Halbstämmchen. Ein reizender Schmuck für Einzelstellung auf Rasen in der Nähe des Wohnhauses. Pflanzen aus Töpfen, 80—100 cm Stammhöhe . . . . per St. ℳ 5,—

Die Topfpflanzen der Glycinen haben zwar nicht so starke Ranken wie die aus dem freien Lande, dafür aber den Vorteil des leichteren Anwachsens.

Bignonien in Sorten.
1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12,50

Loniceren in Sorten. Siehe Hauptkatalog S. 65.

Polygonum Baldschuanicum. Starke Landpflanzen . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Schlingrosen=Neuheiten für 1911.

Aviateur Blériot (Wich.). Der sehr wüchsige Strauch hat dunkelglänzend grüne Blätter. Die mittelgrossen Blumen stehen zu Trauben vereint, gut gefüllt, safrangelb, Mitte goldgelb.
Louis Barbier (Pernett). Die halbgefüllten Blumen dieser sehr stark rankenden Rose sind lebhaft kupferigrot, zuweilen gelb gestreift. Reich- und frühblühend.
Casimir Moullé. In Trauben von 20—50 Blumen mittlerer Grösse zusammenstehend, sind diese gut gefüllt und zeigen lebhaft purpurrosa Färbung. Die Rückseite der Petalen ist silbrigrosa.

**Obige 3 Sorten sind in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Ende April an lieferbar zu:
1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—**

Schlingrosen=Neuheiten von 1910.

American Pillar. Die einfachen 6—10 cm im Durchmesser haltenden Blumen bilden mächtige Sträusse von herrlich zartrosa Färbung mit gelben Staubfäden. Sehr hart und reichblühend.
Landpflanzen . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—
Junge Veredlungen . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Coquina. Blüte einfach, zartes porzellanrosa mit gelben Staubfäden, reichblühend.
Désiré Bergéra. Starkwachsend und reichblühend. Die gut gefüllten mittelgrossen Blumen sind von schön kupferrosa Farbe. Inneres hellkupferrot. Ganz neue Farbe unter den Schlingrosen.
Frl. Oktavia Hesse. Starkwüchsiger Strauch, Jahrestriebe bis 3 m lang Blütezeit Juni—August. Blumen für die Wichuraiana-Klasse gross, weisslichgelb mit dunkelgelber spitzer Mitte, sich an der Pflanze lange haltend. Knospe ähnelt der Kaiserin Auguste Victoria. Eine Bogen- und Spalierrose 1. Klasse.
Newport Fairy. Aehnlich der bekannten schönen Sorte „Leuchtstern", jedoch noch edler, starkwüchsig; in jeder Beziehung empfehlenswert.
Queen Alexandra. Aehnlich der bekannten Crimson Rambler, nur lichter in der Farbe, wird sehr empfohlen.
Seagull. In überschwenglicher Fülle bedecken die reinweissen Blüten, gehoben durch die leuchtend goldgelben Staubfäden, die starken Jahrestriebe, für den herrschenden Geschmack am natürlich Einfachen, eine besonders empfehlenswerte Sorte.

**Obige Schlingrosen in gesunden Landpflanzen kosten . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—
Desgl. in kräftigen Winterveredlungen in Töpfen, Mitte April abgebbar.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—**

Dauernd blühende Kletter= und Halb=Kletterrosen.

Neuheiten von 1910.

Adrian Reverchon. An den Enden der 1—2 m langen Triebe und der Seitentriebchen befinden sich 20—40 cm lange, langstielige Trauben mittelgrosser einfacher Blumen, die sich abgeschnitten im Wasser lange halten. Farbe ist dunkelkarminrosa mit grosser weisser Mitte.
Exzellenz Kuntze. An den langen biegsamen Trieben bilden sich ganze Büschel kleiner gefüllter rahm- bis schwefelgelber Blüten. Knospe chromgelb, rund, gut remontierend und duftend.
Exzellenz von Schubert. Blumen von der Grösse und dem Bau der Gloire des Polyanthas, dunkelkarminrosa, gut gefüllt, zu 5—20 in dichten Trauben am Ende jedes Triebes. Dankbar und reichblühend bis zum Frost.
Geheimrat Dr. Mittweg. Die grossen, locker gestellten, aufrechten und rundgebauten Trauben sind dichtgefüllt, polyanthaartig; Blumen rosarot mit gelber Mitte. Als Vorstrauch, Hecke, Solitärrose verwendbar.
Kommerzienrat W. Rautenstrauch. Der von Juni bis November blühende, starkwachsende Strauch bringt Blumen, polyanthaähnlich zart lachsrosa, Mitte hellgelb, Rückseite weisslich in aufrechter, geschlossener mittellanger Traube.

**Obige dauernd blühende Kletterrosen in kräftigen Landpflanzen kosten
1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—
In kräftigen Winterveredlungen, Mitte April abgebbar . . . 1 St. M 1,25, 10 St, M 10,—**

Schlingrosen von 1907 und 1908.

Babette. Blumen in Rispen dichtgefüllt, dunkelzinnober mit weiss gefleckt und hart. Sehr schöne Sorte.

Delight. Die karmesinfarbenen Blumen sind weiss am Grunde der Blumenblätter.

Diabolo. Die schwärzlich purpur- und feuerroten Blumen sind halbgefüllt in grossen Trauben blühend. Grund der Petalen weiss, herrliche Säulenrose.

Evangeline (Wichur). Blüht in grossen Trauben einfach zart pfirsichrosa mit weissem Grunde über bronzefarbenem Laub.

Goldfinch. Mit dunkelgelben Knospen, in der halbgefüllten Blume in orange übergehend, die gelben Staubfäden zeigend.

Lily Ito. An Trier erinnernd, nur von reinerem Weiss und grösseren Blütendolden.

Remontierende immerblühende Crimson Rambler. Eine hervorragende Säulen- und Spalierrose. Blüht so reich und andauernd wie Mme. Norbert Levavasseur, treibt aber höher und wird buschiger.

Snowstorm. Busch halbrankend, blüht während des Sommers bis Herbst beständig. Die reinweissen Blumen erscheinen in dichten Büscheln und bedecken zuweilen die ganze Pflanze, sehr zu empfehlen.

Veilchenblau. Die Blumen erscheinen in grossen Dolden, halbgefüllt, im Aufblühen teils rötlichlila, teils rosalila, dann in Amethyst übergehend und im Verblühen stahlblau auf glänzend grünem Laube.

White Dorothy. Reinweisser Sport der berühmten Rankrose Dorothy Perkins.

Obige Sorten, starke Freilandpflanzen kosten: 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8.—

Drei hervorragende einfachblühende Schlingrosen.

Wir machen hiermit besonders auf diese drei einfachblühenden Schlingrosen aufmerksam. Sie sind ausserordentlich reichblühend und gewähren zur Zeit der Blüte einen herrlichen Anblick, wenn die goldgelben Staubfäden aus den einfachen Schalenblüten herausleuchten. Für die heutige Geschmacksrichtung wie geschaffen.

Carmine Pillar. Leuchtend karminrot.

Joseph Billard. Der goldgelbe Mittelstern wird von einer karminroten Schale umgeben.

Yersey Beauty. Die lichtgelben einfachen Blumen stehen in grossen lockeren Trauben und sind stark duftend.

Kräftige Freilandpflanzen: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Aeltere Schlingrosen.

Alberic Barbier. Halbgefüllt, milchweiss mit gelber Mitte.

Frau Albert Hochstrasser. Hellsilberrosa gef.

Alexandre Trimoullet. Gefüllt, weiss mit leicht rosa und lachsfarbig in der Mitte.

Alice Garnier (Wichur). Frischrosa mit hellgelb, gefüllt in kleinen Blumen.

Augenschein. Milchweiss, stark duftend, von sehr starkem Wuchs.

Crimson Rambler. Die bekannte reichblühende dichtgefüllt karmesinrote Sorte.

Dorothy Perkins. Grosse Dolden gefüllter, rein-rosafarbener Blumen überschütten die Pflanze. (Wichur.-Hybr.) 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Lady Gay. Ist eine prächtige Ergänzung zu „Dorothy Perkins", noch grossblüt. und schärfer in rosa als letztere (Wichur.-Hybr.) . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Edmond Proust. Fleischfarbigrosa mit kupfriger Mitte.

Ferdinand Roussel. Gefüllt, weinrot.

Gerbe rose. Schalenförmig gefüllt, von schöner rosa Farbe.

Hiawatha. Karmesinrote einfache Blüten mit weissem Mittelring und goldenem Staubfädenbündel.

La Perle. Milchweiss gefüllt, von regelm. Form.

Leontine Gervais. Gefüllt. karmin- und lachsrot mit lebhaft gelber Mitte.

Leuchtstern. Leuchtendrosa mit weissem Auge, einfach.

Lina Strassheim. Gefüllt, lachsrot u. hellrosa.

Paradise Rambler. Sternartig in neuer spitzstrahliger Form leuchten die einfachen Blüten in köstlicher Farbenfrische mit weissem Mittelstern und rein rosafarbenen Aussenstrahlen.

Philadelphia Rambler. Grössere Blumen als Crimson Rambler samtigrot.

René André. Goldgelb mit orange gestreift.

Rubin. Blumen grösser als Crimson Rambler, von leuchtender Rubinfarbe, rötlich schimmernde Belaubung.

Stella. Einfach karminrot.

Tausendschön. Lockere Dolden sehr grosser balsaminenartiger Blüten von zartrosa in karminrosa übergehend, auf glänzendem grünem Laube.

The Farquhar Rose. Lachsrosa in weiss überg.

Obige Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6.—

Neue Polyantha-Rosen

für 1911 und von 1910.

König Eduard VII. Der Bau, das Laub und die Blühwilligkeit sind die gleichen wie bei Mme. Norb. Levavasseur. Die Farbe der Blumen ist ein wunderbares zartes Pfirsichrosa. Die Blumen, namentlich von getriebenen Pflanzen, sind dicht gefüllt, wie die Blüten der Prunus triloba. Wertvoll für Topfkultur und Treiberei, wie als Rabattenpflanze für den Garten. Winter-Veredelungen:
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Atropurpurea. Ebenso stark wachsend wie Mme. Norb. Levavasseur, von gleichem Laubwerk und gleicher Blütezeit. Farbe: tief purpurrot.

Eilleen Low. Im Wuchse wie die vorige, zeigt diese Neuheit die überreiche Blühwilligkeit der vorjährigen Orléans-Rose. Farbe: chinesisch-rosa, am Grunde der Petalen cremeweiss.

Yvonne Rabier. Blüht in grossen Trauben von guter Haltung, Blüte: reinweiss mit leichtem schwefelgelben Anflug. Völlig winterhart, mit leuchtend grünem Blattwerk. Obige drei Sorten, Winter-Veredelungen:
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Jessie. Ueber dem saftiggrünen Laub, das völlig mehltaufrei ist, stehen in lockeren Trauben die glänzend kirschzinnoberroten Blumen. Der Blütenflor dauert von Juni ab bis Frost eintritt. Die Pflanze wird kaum 40 cm hoch. Eine feine Gruppen- und Rabattenrose.

Jeanne d'Arc. Die Blühwilligkeit ist die gleiche wie bei Mad. Levavasseur; die Blumen sind rein milchweiss.

Mad. Taft. Eine Verbesserung der Mad. Norb. Levavasseur. Der Strauch macht breite Rispen und blüht unermüdlich den ganzen Sommer. Wurde von der Londoner Gartenbaugesellschaft mit einem Wertzeugnis belegt. Obige drei Sorten:
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Orléans Rose. Die ungemein reichblühende Rose hat die Haltung der bekannten Mrs. W. Cutbush. Die Blüten stehen in riesigen Dolden frei über dem glänzendgrünen Laube, sind geranienrot und verblassen nicht im Verblühen. Vorzügliche Gruppensorte. Winter-Veredelungen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

Aeltere Polyantha-Rosen.

Aennchen Müller. Von Juni bis November mit grossen Rispen korallenroter Blumen blühend.

Mad. Norbert Levavasseur. Blüht in niederen Büschen ununterbrochen von Juni bis Herbst in leuchtendroter Farbe.

Mrs. Wm. H. Cutbush. Ein Sport von Mad. Levavasseur mit hellro afarbenen Rispen.

Diese drei Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—

Rosen-Hochstämme.

Unsere Rosen-Hochstämme sind vorzüglich bewurzelt, mit kräftigen Kronen in einer Auslese bestbewährter Sorten.

Remontant-Rosen, Tee- und Tee-Hybriden.

Hochstämme von 0,90—1,20 m Höhe . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—
Hochstämme von 1,20—1,50 m Höhe . . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Zusammenstellungen von Rosen-Hochstämmen.

Die Auswahlen sind aus den besten Sorten von Remontant-, Tee- und Tee-Hybriden zusammengestellt.

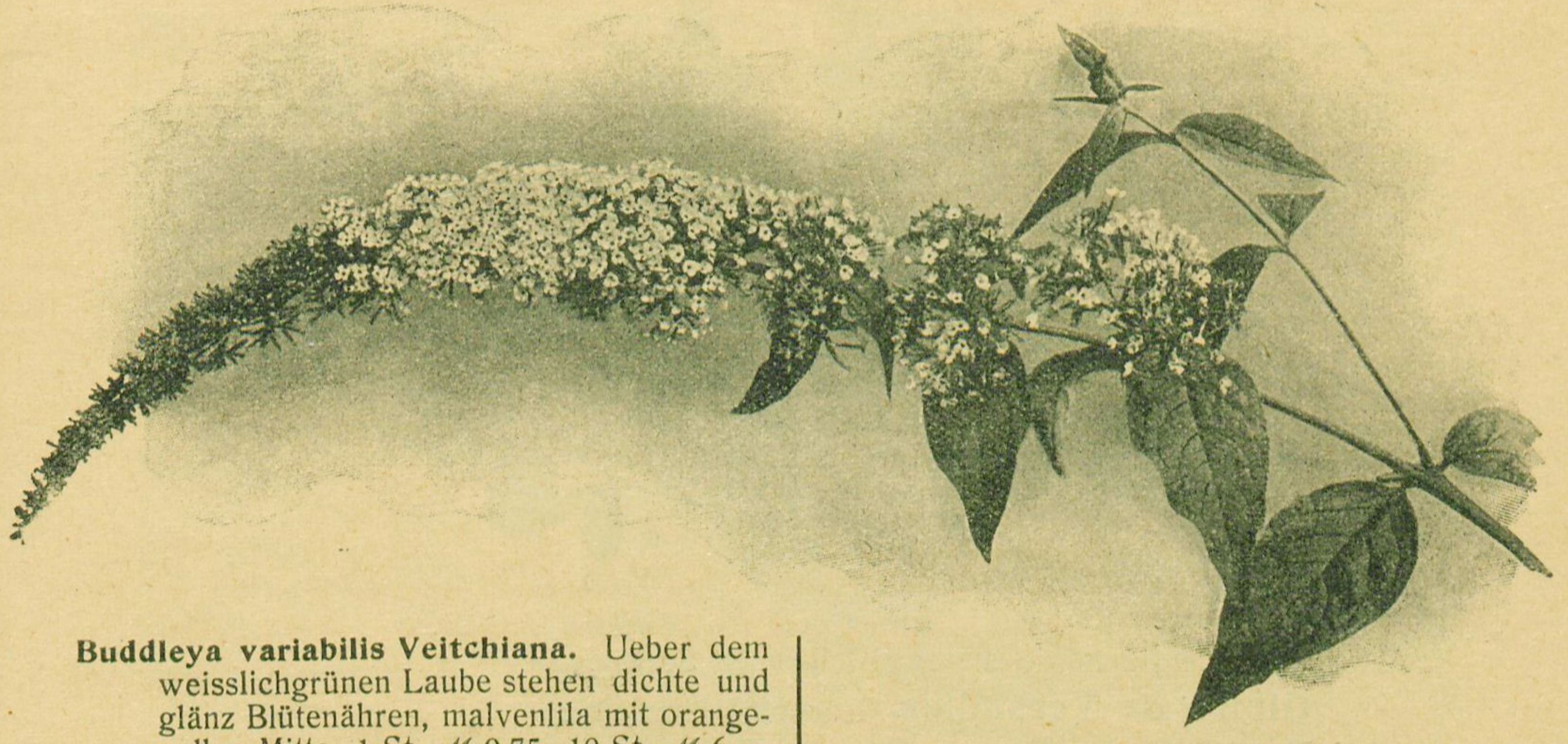
12 Hochstämme in 12 Sorten ℳ 18,—, 25 Hochstämme in 25 Sorten ℳ 36,—
50 Hochstämme in 50 Sorten ℳ 70,—

Niedere Remontant-Rosen . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—
Niedere Tee- und Tee-Hybriden . . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—

Wertvolle neuere Ziergehölze.

„Buddleya variabilis-Varietäten".

Ganz hervorragende neue Ziersträucher sind die Buddleya variabilis-Varietäten. Sie blühen zu einer Zeit, wo wenige Blütensträucher den Garten beleben. Der Flor beginnt Ende Juli und dauert bis zum Eintritt des Frostes fort.



Buddleya variabilis Veitchiana. Ueber dem weisslichgrünen Laube stehen dichte und glänz Blütenähren, malvenlila mit orangegelber Mitte. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **variabilis magnifica.** Mit purpurrosafarb. Blum. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **variabilis superba.** Von weich lilarosa Farbe. Die Blütezeit beginnt 2 Wochen später als bei Veitchina und magnifica. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Die vorgenannten 3 Buddlevi-Sorten sind in kräftigen Topfpflanzen, die im gleichen Jahre blühen, abgebbar.

Deutzia discolor major. Blüht im Juni in Büscheln an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige; reinweiss, grossblumig. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **myriantha.** Dünne Zweige mit reichverzweigten Dolden grosser schneeweisser Blüten . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Vilmorinae.** Schneeweisse Blüten in Dolden an aufrechtstehenden Zweigen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hydrangea arborescens grdfl. alba. Prachtvolle, völlig winterharte Neuheit aus Amerika. Die grossen Blütenbälle sind rein schneeweiss und blühen von Anfang Juni bis August, in der Form den Hortensien ähnl. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Philadelphus Lem. „Bouquet Blanc". 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **Lem. „Nuée blanche"** . . 1 St. ℳ 1,—

Philadelphus Lem. „Rosace" . 1 St. ℳ 1,—

„ **Lem. „Voie Lactée"** . . . 1 St. ℳ 1,—

Beschreibungen siehe Hauptkatalog.

Rhus typhina laciniata. Die jungen Triebe sind karminrot behaart; Blätter fein farnähnlich zerschlitzt. Schöne rote Herbstfärbung . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Sambucus racemosa plumosa aurea (Goldgelbblättriger Hollunder), für halbschattige Plätze geeignet. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Spiraea Bumalda Walluf. Blüte auffallend leuchtend rot. Vorzüglich zur Gehölzvorpflanzung und im kleinen Hausgarten. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St ℳ 80,—

Spiraea sorbifolia var. stellipeda. Reinweissblüh. Dolden von 40—50 cm Länge. Verbesserung der Stammform in jed. Hinsicht. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 75,—

Weigelia praecox „Bouquet rose". Grossblumig, rosa, gelbschlundig.

„ **praecox „Fleur de Mai".** Hellrosa.

„ **praecox „Floréal".** Zartrosa mit lebhalt karmin.

„ **praecox „Le Printemps".** Zartfleischfarbigrosa.

Alle 4 Sorten blühen schon Anfang Mai 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Kriechende Cotoneaster (Zwergmispel).

Cotoneaster horizontalis. Breitet sich fächerartig flach und weit aus, im Herbst und Winter mit roten Früchten geschmückt sind. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 60,—

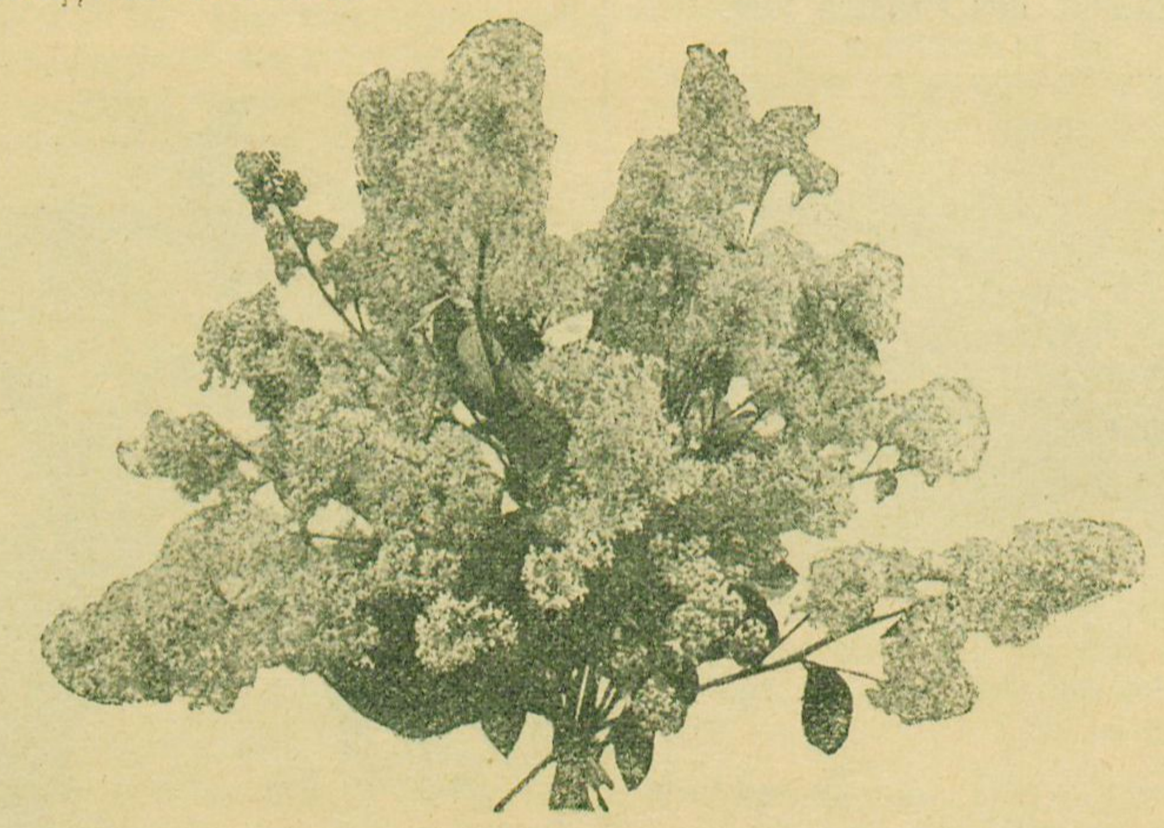
Cotoneaster microphylla. Kleinblättrige Z. M. mit ebenfalls roten Früchten, vorzügliche Pflanze für Felspartien. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Cotoneaster pyracantha Lalandi.

Der Feuerdorn ist im Schmucke seiner feurig orangeroten Früchte eines unserer schönsten Gehölze. Mit festen Topfballen zum Ausnahmepreis von 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Ceanothus (Sommer-Flieder oder Sommer-Syringen).

Die Ceanothus gehören mit ihrem, fast den ganzen Sommer durchwährenden Reichtum zierlicher Traubenblüten in dichter Menge über dem Laubbusch mit zu den schönsten Sträuchern. Zur Einzel- und Gruppenpflanzung zu empfehlen. Leider sind sie nicht ganz winterhart und bedürfen guten Winterschutzes.



Als schönste nennen wir die zwei folgenden Sorten:

Gloire de Versailles, leuchtend himmelblau.

Perle rose mit grossen Rispen von hellrosa Farbe.

Starke Pflanzen, in Töpfen kultiviert, die ein sicheres Anwachsen gewährleisten

1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Rhododendron Catawbiense.

Zur Frühjahrspflanzung empfehlen wir ausser den schon im Hauptkatalog angebotenen farbenreichen Hybriden eine beschränkte Zahl ungewöhnlich starker Exemplare mit ca. 50—70 Blütenknospen des schönen lila Rhododendron Catawbiense, das nebenbei bemerkt, noch den besonderen Vorzug vollkommener Winterhärte hat.

1 St. ℳ 7,50.

Zur Beachtung!

Wir machen unsere verehrte Kundschaft auch noch besonders aufmerksam:

Auf unsere Anzucht tadelloser **Obstbäume** aller Arten und Formen.

Auf unsere grossen Vorräte in mehrmals verpflanzten und daher vorzüglich bewurzelten Zierbäumen und Gehölzen alter Arten.

Auf eine erlesene Sammlung schöner korrekt gezogener Halbhochstämmchen zur Einzelstellung, sowie zur grösseren Verwendung in regelmässigen Gärten, wie bunte Ahorne und Cornus, Caraganen, Corylus, Cytisus, Forsythien, Halimodendron, Hibiscus, bunte Liguster; Zierpflaumen, Kirschen u. Aepfel; Akazien, Syringen usw.

und endlich auf eine gediegene Auswahl **nur wirklich schöner Gehölze und Sträucher,** anfangend bei stark wachsenden Decksträuchern aller Arten bis zu den feinsten Schmucksträuchern zur Vorpflanzung und Einzelstellung; wir bieten auch hier wie immer nur **vom Guten das Beste** nach jahrelanger Prüfung sämtlicher Neuzüchtungen und neu eingeführter Pflanzen.

Wir verweisen auf den reichhaltigen Inhalt unseres Hauptkataloges.

Koniferen (Nadelhölzer).

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit festen Lehmboden-Ballen versandt, auch sind unsere Pflanzen durch trocken-windige Lage abgehärtet, während sie durch reichliche Bewässerung einen herrlichen Wuchs haben.



Abies concolor violacea.

Nach unseren eigenen langjährigen Erfahrungen sind die Frühjahrsmonate April und Mai, bis in den Juni hinein, die für mitteldeutsches Klima bestgeeignetsten zum Verpflanzen.

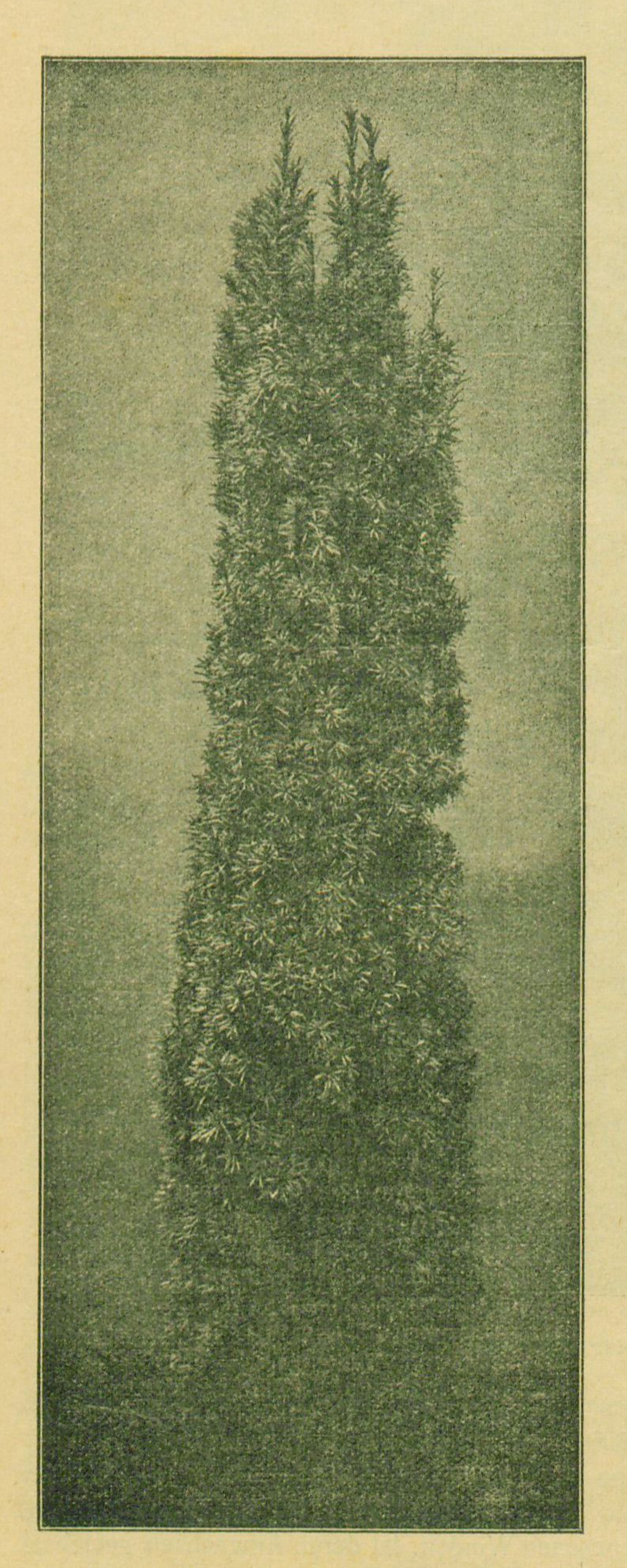
Bei guter Kultur, bestehend in Beigabe von nahrhafter, humusreicher Erde beim Pflanzen — namentlich in schwerem lehmigen Boden — und regelmässigem und öfterem Giessen während der ersten Wochen besonders bei auftretenden trockenen Winden, ist deren Anwachsen gesichert.

Wie alle übrigen Gartenpflanzen sollen auch die Koniferen nicht tiefer als an ihrem früheren Standorte zu stehen kommen. Für ihr späteres Gedeihen ist dieses von hoher Wichtigkeit.

Koniferen (Nadelhölzer).

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware.

Wie bei den Stauden und Ziersträuchern, so setzen wir auch bei den Koniferen zur Erleichterung der Auswahl Sortimente zusammen und bemerken ausdrücklich, dass wir darin nur gut entwickelte Exemplare liefern.



Taxus bacc. fastigiata aurea
goldbunter Säulen-Taxus.

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenwahl.

50–80 cm hoch	10 St.	ℳ 12,—
	25 „	„ 27,50
	100 „	„ 100,—
80–150 cm hoch	10 „	„ 22,50
	25 „	„ 55,—
	100 „	„ 200,—

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferen zur Einzelpflanzung.

50–80 cm hoch	10 St.	ℳ 18,—
	25 „	„ 40,—
	100 „	„ 150,—
80–150 cm hoch	10 „	„ 30,—
	25 „	„ 70,—
	100 „	„ 270,—
150–200 cm hoch	10 „	„ 52,50
	25 „	„ 125,—
	100 „	„ 450,—
Desgl. in gemischter Grösse von 50–150 cm hoch	10 St.	ℳ 24,—
	25 „	„ 57,50
	100 „	„ 225,—

5 wertvolle winterharte Koniferen

in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung, in 5 Sorten, 50–150 cm hoch

ℳ 30,–.

Genaues Sorten-Verzeichnis und Beschreibung siehe Haupt-Verzeichnis.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Gras-Samen.

Die von uns geführten Gras-Samen-Mischungen sind aus nur garantiert neuen, **Unkraut- und Kleefreien** Sortengräsern zusammengesetzt.

Für die Gebrauchsmenge berechne man für grössere Flächen 50 kg für den Morgen; für kleine Hausgärten aber 50—60 Gr. auf den Quadratmeter.

Park-Rasen-Mischung.

Eignet sich besonders für Parkrasen, auch für Bleichplätze und gewöhnlichere Gartenzwecke.

per 5 kg Mk. **4,50**, **50** kg Mk. **40,—**.

Tiergarten-Mischung für feineren Gartenrasen.

Einen guten und feinen Rasen bildende Spezial-Mischung für namentlich leichte Bodenarten.

per **5** kg Mk. **5,—**, **50** kg Mk. **42,50**.

Mischung für feinsten, dauerhaften Teppichrasen.

Eine extrafeine Mischung für dauerhaften Teppichrasen.

per **5** kg Mk. **6,—**, **50** kg Mk. **50,—**.

Mischung für beschattete Plätze.

Diese Mischung enthält nur erprobte feinste Grasarten, die in schattiger Lage gedeihen und einen feinen Rasen ergeben.

per **5** kg Mk. **6,50**, **50** kg Mk. **60,—**.

Ausser **obengenannten** Mischungen stehen wir gerne mit Preisangabe von **Mischungen für besondere Verhältnisse** zu Diensten.


GOOS & KOENEMANN
NIEDERWALLUF
(RHEINGAU)